

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 65 JOBANGEBOTE ! SEITE: 16 - 19

8. SEPTEMBER 2021

WOCHE 36
SI/AUFLAGE 33.558
GESAMTAUFLAGE 86.319
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Zwei Bürgermeister ziehen eine Zwischenbilanz Seite 3
Die Automeile kommt in die Singener City Seite 3
Die Singener Maler zeigen »Kontraste« Seite 6
Pioniere bringen frischen Wind ins Schloss Blumenfeld Seite 7
Benjamin Boos holt Gold bei der Radsport-WM Seite 7

ZUR SACHE:



Düstere Zeiten

Was bringen uns Herbst und Winter außer Nebel und Kälte? Für Corona-Geimpfte könnte die dunkle Jahreszeit kurzweilig werden. Sie können sich die Zeit bestenfalls im Kino, Restaurant oder Konzertsaal vertreiben. Anders die Ungeimpften. Ihnen droht Ungemach, sollten die Infektionszahlen weiter steigen. Denn dann würde die Verschärfung der Corona-Verordnungen anstehen und jene, die sich (noch) nicht für den kleinen Piks entschlossen haben, würden ins gesellschaftliche Aus gekickt. Nicht schön – so entsteht eine Zweiklassen-Gesellschaft. Neben Zutrittsverboten für Ungeimpfte würden auch Kontaktbeschränkungen drohen, sollte die Ampel-Variante gelten. Der Druck wächst also auf die Nichtgeimpften, aber das Wort »Impfzwang« will niemand in den Mund nehmen. Schließlich ist ja jeder frei in seiner Entscheidung – nur muss er halt die Konsequenzen tragen. Und die sind ähnlich wie die dunkle Jahreszeit: düster, ungemütlich und wenig gerecht. Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Aus der Region



Die vierte Welle ist im Anrollen, die Inzidenzzahlen steigen und die Impfbereitschaft in der Bevölkerung lässt allgemein nach ... Was steht den Bürgern bevor, wenn der Herbst neben kalter und nasser Witterung auch eine höhere Hospitalisierung von Covid-19-Infizierten mitbringt? ... Werden die Ungeimpften ins Abseits gestellt? ... Kommt mit der neuen Landesverordnung die Ampel, die besagt, dass bei Grün die 3G-Regeln wie bisher gelten: geimpft, genesen oder negativ getestet. Bei Gelb treten Kontaktbeschränkungen für Nichtgeimpfte in Kraft und bei Rot kommt dann 2G, wobei nur noch Geimpften und Genesene in Kinos, Restaurants und zu Konzerten dürfen ... Lesen Sie mehr darüber, ob Sie beim weiteren Anrollen der vierten Corona-Welle richtig stehen oder nicht auf [Seite 13](#).

Radolfzell

Wechsel steht noch nicht fest

Die Stadt Düsseldorf hat noch keine Entscheidung über die Neubesetzung des Kulturamts getroffen.

Es war in den vergangenen Tagen eines der Gesprächsthemen, die die Menschen in Radolfzell bewegen: Medienberichten zufolge soll Kulturamtsleiterin **Angelique Tracik** die Leitung des Kulturamts in Düsseldorf übernehmen. Doch wie die Düsseldorfer Stadtverwaltung auf Nachfrage des Wochenblatts mitteilt, sei eine Personalentscheidung in dieser Sache bisher noch gar nicht gefallen. »Das Besetzungsverfahren

für die Kulturamtsleitung ist noch nicht abgeschlossen. Wie bei jeder Besetzung einer Amtsleiterstelle entscheidet hierüber der Stadtrat in nicht-öffentlicher Sitzung. Im Anschluss wird das Ergebnis veröffentlicht, ansonsten werden keine weiteren Details zu Personalangelegenheiten bekanntgegeben«, schreibt ein Sprecher der Stadt Düsseldorf auf Nachfrage des Wochenblatts. Auch im Radolfzeller Rathaus möchte man sich momentan zu dem Sachverhalt nicht äußern. Angelique Tracik selbst war für ein Statement nicht zu erreichen. Dominique Hahn

- Anzeige -

Singens Handel und das Wochenblatt verlosen 20 original »Singen-blüht-auf-Liegestühle«. Der Rechtsweg ist natürlich ausgeschlossen, Einsendeschluss ist So., 12.9.2021, um 23:59 Uhr, bei mehreren Einsendungen entscheidet das Los.

ER WILL EINEN »ORIGINAL-SINGEN-BLÜHT-AUF-LIEGESTUHL«?

Einfach Euer Lieblingsfoto von den Aktionen in der City an sommer@wochenblatt.net schicken und teilnehmen.

Wie gut Sie im Liegestuhl aufklappen sind, wissen wir nicht. Wir haben es mal versucht :-). In jedem Fall sind die Liegestühle vom Singen-blüht-auf-Sommer 2021 exklusive Sammlerstücke. 20 Stück kommen jetzt in eine Verlosung. Um teilzunehmen, schicken Sie uns Ihr Foto von den Samstagsaktionen an sommer@wochenblatt.net.

Die Gewinner*innen werden schriftlich benachrichtigt. Ein Teil der Siegerfotos wird veröffentlicht. Datenschutzhinweis: Ihre Daten werden am 31.10.2021 wieder gelöscht und natürlich nur für die Verlosung genutzt.

- Anzeige -

DEUTSCHLANDS GÜNSTIGSTER SUV
DER DACIA DUSTER

DACIA
Viele Modelle sofort verfügbar. Jetzt testen bei uns!
AUTOHAUS BLENDER GMBH
DACIA VERTRAGSHÄNDLER
ROBERT-GERWIG-STR. 6 • 78315 RADOLFZELL
TEL. 07732-982773 • FAX 07732-57302

Radolfzell

EIN FEST FÜR DIE HEIMAT

Die Baden-Württembergischen Heimattage in Radolfzell steuern mit großen Schritten auf einen weiteren Höhepunkt zu: Vom 10. bis 12. September werden die Landesfesttage gefeiert mit vielen interessanten Programmpunkten. Eine Übersicht gibt es auf den Sonderseiten in diesem Wochenblatt auf den **Seiten 9 bis 12**.

DAS NEUE STELLEN-PORTAL:

jobs.wochenblatt.net

- Für alle, die es digital lieber mögen ...



WOCHENBLATT

Region

STIMME DER REGION

Der Kandidat der CDU für den Wahlkreis Konstanz, MdB Andreas Jung, stellt sich mit einer eigenen Sonderbeilage vor. Erfahren Sie mehr über seinen Werdegang, seine persönlichen Werte und politischen Ziele für die nächsten Jahre. **Mehr dazu in der Beilage**, die dem heutigen Wochenblatt beiliegt.

SCHÖTTE
FENSTERBAU

Ihr Fenster-spezialist
für Alt- und Neubau

Werner-von-Siemens-Str. 15
78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 86 83-0
info@schoettle-fenster.de
www.schoettle-fenster.de



»Das Defizit weiter reduzieren«

In Rielasingen-Worblingen wurden in diesem Jahr bereits zahlreiche Projekte umgesetzt und angestoßen. Doch die Finanzlage der Gemeinde leidet unter Corona und weiteren Ursachen.

3 Fragen an Bürgermeister Ralf Baumert

1. Frage: Das Jahr 2021 geht in das letzte Drittel – wie sieht Ihre Zwischenbilanz für Rielasingen-Worblingen aus? Was konnte trotz der schwierigen Corona-Lage umgesetzt werden?

Ralf Baumert: »Im ersten Halbjahr konnten unter anderem folgende größere Projekte umgesetzt bzw. fortgeführt werden:
- Die Notunterkunft in der Riedernstraße wurde für rund 123.000 € Euro ertüchtigt, so dass dort weitere Obdachlose und geflüchtete Personen untergebracht werden können.
- In den Kinderhäusern Fröbel und Rosenegg (Altbau) wurden die dem Brandschutz geschuldeten Fluchtrutschen montiert.
- Für das Projekt zur Sanierung der Hardbergschule (2.5 Mio Euro) wurden Zuschuss-Anträge gestellt, auf deren Entscheidung wir derzeit warten.
- Der Bauantrag für das neue Feuerwehrhaus wurde auf den Weg gebracht.
- Für die Ertüchtigung der gemeindeeigenen Gebäude des Rathauses und des Bauhofes wurden neue Brandschutz-Konzepte erarbeitet. Diese stehen nun zur Umsetzung an.
- Zu Beginn des Jahres wurde der Abwasser-Kanal in der Ramsener Straße als erster Bau-

abschnitt und Voraussetzung für die Sanierung der Oberdorfstraße erneuert; die Fortführung des Projektes wird noch im Herbst erfolgen. Die gesamte Oberdorfstraße soll im kommenden Frühjahr neu hergestellt sein.
- Der erste Bauabschnitt der Erschließungsmaßnahmen auf dem ehemaligen HUPAC-Areal im Gewerbegebiet Mitte steht kurz vor der Fertigstellung.
- Der Lärmaktionsplan konnte umgesetzt werden.«

2. Frage: Durch die Pandemie waren zusätzliche Ausgaben nötig und andere Einnahmen gingen zurück. Wie ist die finanzielle Situation inzwischen in Rielasingen-Worblingen?

Ralf Baumert »Das ordentliche Ergebnis des Ergebnishaushaltes wird erheblich schlechter ausfallen als geplant. Laut erstem Haushaltszwischenbericht 2021 erhöht sich der im Haushaltsplan veranschlagte Fehlbetrag von 1.155.700 Euro um 462.000 Euro auf 1.617.600 Euro. Die Ursachen hierfür sind vielfältig, liegen aber nicht ausschließlich in der Pandemie. Die zusätzlichen Ausgaben für viele notwendige Maßnahmen, die durch die Pandemie entstanden sind, wurden vom Land und

dem Bund durch entsprechende Zuweisungen bei Pflichtaufgaben unterstützt. Allerdings hat die Gemeinde immer eine Kofinanzierung erbringen müssen. Die Gemeinde ist bis Jahresende bemüht, das Defizit weiter zu mindern.

3. Frage: Ein Blick nach vorne: Die Gemeinde war früh dran mit ihrem Hochwasseraktionsplan – wie dringend das ist, haben die Juli-Unwetter gezeigt. Wie weit sind die Pläne zur Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen?

Ralf Baumert »Die Umsetzung des Hochwasseralarmplans hat bisher in enger Zusammenarbeit mit der Feuerwehr, den Kraftwerksbetreibern sowie unseres Bauhofes und des Tiefbaus sehr gut funktioniert. Somit konnten größere Schadensereignisse abgewendet werden. Derzeit werden besonders auffällige, nur in Rielasingen kurzfristig auftretende wellenartige Ereignisse untersucht. Sobald Ursache und Ausmaße näher bestimmt sind, wird durch das vom Land beauftragte Ingenieurbüro ein Konzept entwickelt werden, um den Hochwasserschutz im Kerngebiet von Rielasingen zu verbessern.« -mu-

»Solide durch die Pandemie gekommen«

Gut hundert Tage ist Patrick Stärk nun als Bürgermeister in Mühlhausen-Ehingen im Amt und musste schon große Herausforderungen stemmen. Trotzdem sieht er positiv und optimistisch in die Zukunft.

swb-Bild: Foto Wöhrstein



3 Fragen an Bürgermeister Patrick Stärk

1. Frage: Das Jahr 2021 geht in sein letztes Drittel, wie sieht Ihre Zwischenbilanz für die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen aus? Was konnte trotz der schwierigen Corona-Lage umgesetzt werden?

Patrick Stärk: »Was Umsetzungen von Projekten anbelangt, war die Coronapandemie nicht sonderlich hemmend. Die von Bürgermeister a. D. Hans-Peter Lehmann und dem Gemeinderat fixierten Projekte im Haushaltsplan wurden und werden zielstrebig weiterverfolgt und umgesetzt. So sind die drei Bahnübergänge durch die Deutsche Bahn zwischenzeitlich umgebaut und auf dem neuesten technischen Stand. Bei der Breitbandanbindung sind die zentralen PoP-Standorte sowohl in Mühlhausen als auch in Ehingen gestellt. Die Leitungsarbeiten werden in den kommenden Wochen beginnen. Das Projekt »Wohnen im Alter am Alten Sportplatz« wird konkreter. Der Vertrag mit dem Investor ist beschlossen und es wird Ende Oktober eine Bürgerinformationsveranstaltung hierzu geben. Die Planungen für die Sanierung der Ortsdurchfahrt in Mühlhausen sind insoweit abgeschlossen, dass

Anfang Oktober ebenfalls eine Bürgerinformation stattfinden kann. Der Discounter Aldi wird sich im Gewerbegebiet Hohenkräher Brühl ansiedeln. Fast fertiggestellt ist auch die Erschließung des Neubaugebietes »Spitzacker« im Ortsteil Ehingen.«

2. Frage: Durch die Pandemie waren zusätzliche Ausgaben nötig und andere Einnahmen gingen zurück. Wie ist die finanzielle Situation in Mühlhausen-Ehingen?

Patrick Stärk: »Natürlich hat die Pandemie auch für Mühlhausen-Ehingen zu zusätzlichen Ausgaben und zu erheblichen Mindereinnahmen geführt. Egal ob dies nicht erhobene Elternbeiträge von 12.000 € waren oder der eingebrochene Anteil an der Einkommenssteuer von 212.000 €. Auf der anderen Seite hat die Gemeinde wie alle Kommunen auch von den Unterstützungen von Land und Bund profitiert, sodass diese Defizite kompensiert worden sind. Die Gemeinde ist somit finanziell solide durch die Pandemie gekommen.«

3. Frage: Ein Blick nach vorne: Wie sehen Sie die weitere Entwicklung in der Doppelgemeinde? Welches sind die

wichtigsten Vorhaben und wo erwarten Sie größere Probleme?

Patrick Stärk: »Die Großprojekte werden weiter umgesetzt. Auch das Starkregenereignis, das unsere Gemeinde am 8. Juli erheblich getroffen hat, wird diese Projekte nicht aufhalten können. Aber die finanziellen Folgen dieses Großschadensereignisses sind erheblich. Über 115 private Haushalte waren zum Teil erheblich betroffen und auch die kommunale Infrastruktur hat enormen Schaden genommen. So wird derzeit die Duchtlinger Steig mit rund 150.000 € saniert. Ausgeschwemmte Gehwege im Bereich der Schmied- und Bahnhofstraße sind wieder hergestellt worden, tagelange Kanal- und Straßenreinigungen waren notwendig. Die Träger der 22 Hilfsorganisationen müssen noch Kostenrechnungen an die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen schicken. Dies wird sich erheblich aufsummieren. Darüber hinaus habe ich die Neugestaltung der Homepage angestoßen und die Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner überplant gerade beide Friedhöfe für gärtnerbetreute Grabfelder.« -mu-

Lesen Sie die ausführlichen Zwischenbilanzen unter www.wochenblatt.net.

Singen

Automeile und Musik in Singens City

»Herbstlich willkommen« heißt es am Samstag, 11. September in Singens Innenstadt: Die weit über die Grenzen Singens bekannte Automeile ist dann zu Gast in der City und präsentiert die neuesten Fahrzeugmodelle mit Elektro- und Hybridtechnik für die interessierten Gäste.

Vor Ort präsentieren sich sechs Autohäuser: Autohaus Bach-Hegau e.K., Ernst+König GmbH Singen, Südster-Bölle AG + Co KG, Südmobile GmbH, Autohaus Ivacic GmbH und Autohaus Brütsch GmbH Singen. Elektroauto oder Hybrid? Was sind die Unterschiede? Ein Elektroauto wird nicht durch Kraftstoff angetrieben, sondern ausschließlich durch Strom, der in einer Batterie gespeichert wird und immer wieder geladen wird.

Hybrid-Autos

Bei Hybrid-Autos kommen sowohl ein Elektro- als auch ein Verbrennungsmotor zum Ein-



Die »Hans Wöhrle Combo« wird »Musik auf dem roten Teppich« bieten. swb-Bild: Hans Wöhrle

satz. Dabei gilt: Jeder Motor ist dann aktiv, wenn er seine beste Leistung abrufen kann. Weil Elektromotoren schon bei niedrigen Drehzahlen besonders effizient sind, springen sie an, wenn das Hybrid-Auto langsam unterwegs ist, zum Beispiel im Stadtverkehr. Zurzeit auf dem Markt sind Mikro-,

Mild-, Voll- und Plug-in-Hybride. Mit vor Ort wird die »Energieagentur Kreis Konstanz« sein. Angeboten wird in der August-Ruf-Straße, Höhe Telekom-Shop, eine kostenfreie Beratung im Bereich der Elektromobilität und Ladeinfrastruktur. Zu erwähnen ist, dass es in Singen bis Ende 2022 zwei Schnellladeparks mit zwölf und vier Schnellladepunkten geben wird.

Auf dem roten Teppich

Ein weiteres Highlight wird der Ausklang beim »Summer in the City – Musik auf dem roten Teppich« sein. Die »Hans Wöhrle Combo« spielt in der Zeit zwischen 11 und 14 Uhr bei der Hegaustraße 29, Café Horizont, die Hits aus den 50ern und 60ern, unter anderem von den Beatles, Simon & Garfunkel, Roy Orbison, den Rolling Stones und vieles mehr. Die Musiker auf dem »roten Teppich« sind Hans Wöhrle, Christian Albert und Carlos Magni. red/mu





5€-Gutschein für ein **cewe-Fotobuch** WOERCFB2020

DEIN RABATT-CODE

mein **cewe** fotobuch

Ihre Bilder von zu Hause online bestellen!

WANDBILDER



POSTER



FOTOGESCHENKE



FOTOBÜCHER



UND SO EINFACH GEHTS:



Laden Sie unsere kostenlose Bestellsoftware herunter: www.foto-woehrstein.de/bilderservice/

Installieren Sie die Bestellsoftware auf Ihrem Computer oder Smartphone/Tablet.

Bestellen Sie Ihre Produkte und holen Sie diese bei uns im Ladenlokal ab oder lassen Sie sich diese bequem nach Hause senden.

FOTO STUDIO

Wöhrstein

Foto Wöhrstein OHG • Bahnhofstr. 29
CANO Shopping Center Singen (UG)
78224 Singen • Tel. +49 (0) 7731 / 69 888
E-Mail: info@foto-woehrstein.de

Markelfingen



Markus Kaltenstadler von der Rohbaufirma Stocker, Oberbürgermeister Martin Staab, Ortsvorsteher Lorenz Thum, Michael Jentsch, der erste Vorsitzende des Sportvereins Markelfingen, Bürgermeisterin Monika Laule, Projektleiter Engin Ersoy und Architektin Birgit Wohlfart vom Architekturbüro Steimle beim Spatenstich für die neue Markolfhalle.

swb-Bild: dh

1.296 Tage in der Warteschleife

In Markelfingen wurde der feierliche erste Spatenstich für die neue Markolfhalle vollzogen. Sie soll im Frühjahr 2023 fertiggestellt sein.

von Dominique Hahn

Die Fastnacht 2018 wird den Markelfingern wahrscheinlich noch sehr lange im Gedächtnis bleiben, denn sie endete mit einem buchstäblichen Aschermittwoch, nachdem in der Markolfhalle am Abend des Fastnachtsdienstags ein Feuer ausgebrochen war. Inzwischen ist die alte Halle ganz verschwunden und hat Platz gemacht für einen Neubau. »Endlich«, mag der ein oder andere denken, denn immerhin sind vom Brand bis zum Beginn des Neubaus über dreieinhalb Jahre vergangen. Leider habe es sehr lange gedauert, bis die Untersuchungen von Seiten der Polizei und der Versicherung abgeschlossen waren, erklärte **Oberbürgermeister Martin Staab** beim Spatenstich und fügte an: »Alle

hatten gehofft, dass es nicht so lange dauern wird.« Doch dann kam die Planungsphase, bei der ebenfalls einiges bedacht werden musste. So sollte die Halle etwas größer werden als die alte. »Das war wichtig, damit wir in Zukunft auch Sportveranstaltungen in der Halle durchführen können«, erklärt **Michael Jentsch, der erste Vorsitzende des Sportvereins Markelfingen**. Ein eigener Arbeitskreis aus Vertretern des Ortschaftsrats und der Vereine stellte das Anforderungsprogramm an den Neubau zusammen. Schließlich soll die neue Halle dem sportlichen und kulturellen Leben im Ort über viele Jahrzehnte dienen können. Auch der Bevölkerungsschutz stellte Anforderungen, damit die Halle in einem Katastrophenfall als Notunterkunft genutzt werden könnte. »Es waren insgesamt viele Abstimmungen nötig, aber am Ende ist nun etwas herausgekommen, womit alle zufrieden sein können. Schließlich wird es am Ende die modernste Mehrzweckhalle in Radolfzell sein«, so OB Staab. Am Ende der Pla-

nungen steht eine 1,5-Fach Mehrzweckhalle, die als Holzhausbau in passivhausähnlicher Bauweise entsteht. Der Zugang zum Gebäude erfolgt von der Ortschaft her im Obergeschoss über ein lichtdurchflutetes Foyer, das neben einem Kiosk, Garderoben und WC-Anlagen auch

– ANZEIGE –



Nebenräume für Technik beinhaltet. 10,7 Millionen Euro werden dafür fällig. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2023 geplant. »Ich denke, das örtliche Leben hat lange genug gelitten«, so OB Staab. In diesem Punkt gibt ihm **Ortsvorsteher Lorenz Thum** recht. Er hat sogar die Tage gezählt: 1.296 waren es vom Brand bis nun endlich der Neubau in Angriff genom-

men werden kann, sagte er beim Spatenstich. »Das öffentliche Leben liegt seit dem Brand brach«, so Thum. Die Vereine und Schulkinder mussten von Ehrenamtlichen mit dem eigens angeschafften »Markolf-Mobil« zu anderen Hallen gefahren werden, um Sport zu machen. »Wir Markelfinger sehnen uns nach Sport, Vereinsaktivitäten und Festen. Deshalb freuen wir uns über den heutigen Spatenstich und hoffen, dass wir die Fastnacht 2023 schon in der neuen Halle feiern können«, betont Thum. Die neue Halle entsteht leicht nach unten versetzt, abgerückt vom Feuerwehrhaus. Insgesamt soll damit auch die Ausrückesituation für die Feuerwehr entschärft werden, erläutert **Engin Ersoy**, der als **Projektleiter** für den Neubau fungiert. Wie **Architektin Birgit Wohlfart** vom Architekturbüro Steimle erklärt, hat im Grunde schon die Lage am Hang die Zweigeschossigkeit vorgegeben, sodass eine Galerie entstehen kann, von der aus das Spielfeld eingesehen werden kann.

Stockach

Fastnacht im Fokus

Die Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V. startet in das neue Trimester. Im Stockacher Programm soll dabei der Fokus unter anderem auf die Fastnacht gerichtet werden.

von Dominique Hahn

Früher wurden sie immer mit Spannung erwartet, die dicken Programmhefte zum Semesterstart der vhs, doch sie gehören seit Corona genauso der Vergangenheit an, wie die Aufteilung in Semester. Dadurch ergeben sich viele neue Möglichkeiten für das Bildungsangebot. »Die Volkshochschule muss sich ständig neu erfinden und sich massiv an die gesellschaftlichen Veränderungen anpassen«, machte **Bürgermeister Rainer Stolz** deutlich. Das habe sie in den 50 Jahren ihres Bestehens immer sehr gut umgesetzt, insbesondere aber in der Corona-Zeit, die sehr viele Neuerungen gebracht hat. Rund 1.300 Veranstaltungen stehen im Programm, welches auf der Internetseite der Volks-

hochschule einsehbar ist. Wie **Stephan Kühnle, der stellvertretende Vorsitzende** der vhs Landkreis Konstanz betont, ist der größte Teil davon als Präsenzveranstaltung geplant. »Wir haben die Kurse allerdings so ausgelegt, dass wir auf ein alternatives Format umstellen können, für den Fall, dass doch nochmal Kontaktbeschränkungen in Kraft treten sollten.« Gute Tradition ist in Stockach schon die enge Zusammenarbeit zwischen vhs, Stadtbibliothek und Stadtmuseum, die sich auch im neuen Trimesterprogramm niederschlägt, wie **Gabriele Gietz, die Leiterin der Stadtbibliothek** betonte. So steht zum Beispiel die Narro-Ausstellung im Stadtmuseum mit einigen begleitenden Veranstaltungen im Fokus. Aber natürlich gibt es auch wieder viele andere spannende und interessante Programmpunkte. Beratung gibt es dazu natürlich in den vhs-Hauptstellen.

Um zum Programm der vhs zu gelangen, scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone oder Tablet.



Der Leiter der vhs-Hauptstelle Stockach, Dr. Frank Weigelt, Stephan Kühnle, der 2. Vorsitzende der vhs Landkreis Konstanz, Gabriele Gietz, die Leiterin der Stockacher Stadtbibliothek und Bürgermeister Rainer Stolz präsentierten das Programm für das neue Trimester.

swb-Bild: dh



Liebes Heimat TAGEBUCH

Steffens, den Oberbürgermeister von Offenburg übergeben. Doch auch nach dem Landesfestwochenende gehen die Heimattage noch weiter. Bis in den November hinein darf noch gefeiert werden in Radolfzell. Die Narrenreise, die eigentlich schon im Frühjahr stattfinden sollte und coronabedingt verschoben werden musste, wird dann als krönender Abschluss nachgeholt und für Anfang Dezember steht sogar noch die Abschlussrunde des Dinners in BUNT an. Überhaupt hält das Heimattage-Programm noch einige Ortsteilprojekte bereit, die natürlich nicht neben den großen Marken im Heimattage-Kalender untergehen sollen, denn auch in den Radolfzeller Ortsteilen hat die Bevölkerung mit viel Herzblut an ganz besonderen Projekten für die Heimattage gearbeitet. So findet etwa schon am übernächsten Wochenende das Heimat-Wochenende in Stahringen unter

dem Motto »Unser Dorf – Unsere Heimat« statt. Neben einer Fotoausstellung, die das Dorf im Wandel der Zeit zeigt, wurde eine spannende Dorfallye vorbereitet. Auf dem Bodanrück machen sich die Liggeringer Gedanken über die Christliche Tradition und das Vereinsleben im Dorf und am Güttinger »Hometdag« sollen die verschiedensten Aktivitäten wie eine Erlebniswanderung, ein Dialekt-Quiz sowie eine Ausstellung mit alten Bildern über Güttingen oder Köstlichkeiten aus Großmutters Küche die Besucher nach Güttingen locken. Ich bin schon mal sehr gespannt auf die vielen Projekte. Mehr dazu gibt es auf den Sonderseiten 9 bis 12 dieses Wochenblatts.



Dein Dominique

ORTSTEILPROJEKTE im Rahmen der Heimattage 2021

18.9., 18 Uhr Dinner in BUNT – Mehrzweckhalle Böhringen

18.9., 16-18 Uhr Gschichte uf em Bänkle – Wie isch's gsi, wer woss no ebbes? am Milchhäusle in Güttingen

18. & 19.9., 10-17 Uhr Heimatwochenende in Stahringen

19.9., ab 10 Uhr Heimat auf dem Bodanrück Berggottesdienst, Führung Flurkreuze und anschl. Frühschoppenkonzert

30.9. bis 3.10. 7:78 Ortszeit Heimat in Böhringen

heimattage-radolfzell.de

Hauptpatronen



PR-NEWS

Senioren-Kaffee mit Bundestagskandidatin Dr. Ann-Veruschka Jurisch

Am 16.09.2021, um 15:00 Uhr lädt die Bundestagskandidatin der FDP, Dr. Ann-Veruschka Jurisch, Seniorinnen und Senioren zu Kaffee und Kuchen ein. Das persönliche Kennenlernen und der Austausch zu verschiedenen politischen Themen findet im Restaurant Am Stadtgarten, Lindenstraße 31, Singen, in geselliger Runde statt. Aufgrund der Corona-Situation ist nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich. Es wird daher um Anmeldung per E-Mail oder Telefon gebeten: anmeldung@avjurisch.de, 07531/1228040.

Luftfilteranlagen

Das Ehepaar Wullich informierte sich über unterschiedliche Luftfilteranlagen und entschied sich schließlich für den 5-Stufen-Filtrator mit Vorfilter der Firma Ulmair. Das Gerät wird in Deutschland hergestellt und ist DIN-zertifiziert von der TH Stuttgart. Das Max-Planck-Institut hat die Wirksamkeit gegen aerosolgebundene Coronaviren mit > 99.99 % bestätigt. Das RKI empfiehlt einen vierfachen Luftwechsel – das ausgewählte Gerät garantiert sogar einen sechs-fachen Luftwechsel. Die Luftfilteranlage gehört zu den Marktführern, kostet zwischen 3.000 und 4.000 Euro, hat zusätzliche Filter zum Wechseln und ist für den Schulbetrieb in Wirkung und durch geringe Lautstärke bestens geeignet.

Mühlhausen-Ehingen

Saubere Luft zum Wohl der Kinder

Die Sorge um das Wohl der Kinder und der Wunsch, die Gesellschaft in diesen schwierigen Pandemie-Zeiten zu unterstützen, ließ sie schnell und unbürokratisch handeln: Sylke Boike-Wullich und ihr Ehemann Andreas Wullich spendeten 16 hochwertige Luftfilteranlagen für die Grundschule Mühlhausen und das Haus am Mühlebach.

von Ute Mucha

Sylke Boike-Wullich ist Geschäftsführerin der Firma Boike-dtp GmbH, die sie und ihr Mann vor 20 Jahren gegründet haben und die seit 2006 in der Doppelgemeinde ihren Firmensitz hat. Sie haben drei Söhne, der jüngste besucht noch die Grundschule in Mühlhausen. Am wichtigsten ist dem Ehepaar angesichts der drohenden vierten Welle der Corona-Pandemie natürlich die Gesundheit der Kinder. Zumal sie befürchten, »dass wir auf lange Sicht wohl noch mit dem Coronavirus leben werden müssen«. Daher gelte es alles zu tun, um die



Sie freuen sich über neue Luftfilteranlagen in den beiden Schulen von Mühlhausen-Ehingen, von links: GS-Schulleiterin Christina Gnirss, Sylke Boyke-Wullich und Andreas Wullich, Bürgermeister Patrick Stärk, Marianne Voelker und Christiane Kirch-Jacobi. swb-Bild: mu

Sicherheit für die Kinder zu erhöhen und auch eine Schulschließung bei hohen Infektionszahlen zu verhindern. Denn Homeschooling, weiß Sylke Boike-Wullich aus eigener Erfahrung, »tut weder Kindern noch Eltern gut«. Noch prekärer wäre die Situation in der sonderpädagogischen Einrichtung Haus am Mühlebach mit Schule, Kindergarten und Internat, wo Kinder mit Behinderungen und Einschränkungen leben. »Wir wollen mit gutem Beispiel vorangehen und dadurch andere Unternehmen anregen, sich ebenfalls zu engagieren«, erklärte das Ehepaar ihr Engage-

ment, das ihnen ein persönliches Anliegen ist, wie **Andreas Wullich** betonte: »Wir wollen in die Zukunft investieren und unsere Kinder sind unsere Zukunft.«

Ein Glücksfall

Ein Glücksfall sei diese großzügige Spende, freuten sich **Christina Gnirss, Leiterin der Grundschule und Marianne Voelker, Geschäftsführerin der sonderpädagogischen Internatsschule Haus am Mühlebach**. Denn dank der neuen Filtergeräte können in der Grundschule pünktlich zum Schulbeginn

neun Klassenzimmer und im Haus am Mühlebach sechs Klassenräume und ein Raum des Schulkindergartens mit frisch gefilterter Luft versorgt und damit die Infektionsgefahr durch das Virus und anderen Infektionserreger verringert werden. Natürlich gelten die übrigen Hygienevorgaben und das regelmäßige Stoßlüften weiterhin, ergänzte Christina Gnirss. »Für uns ist diese Spende der Firma Boike-dtp GmbH eine große Entlastung. Denn die Luftfilteranlagen bieten eine größtmögliche Sicherheit für unsere gefährdeten Kinder. Jetzt starten wir mit einem gu-

ten Gefühl ins neue Schuljahr«, betonte **Christiane Kirch-Jacobi, Schulleiterin im Haus am Mühlebach**, und lobt die unbürokratische und schnelle Beschaffung der Anlagen. Auch **Patrick Stärk, Bürgermeister der Doppelgemeinde**, ist dankbar für die Eigeninitiative des Ehepaars Wullich. Denn nach der Hochwasserkatastrophe im Juli in Mühlhausen muss die Gemeinde vorrangig Geld für die Beseitigung der Schäden in die Hand nehmen und eine Ausschreibung für die Luftfilteranlagen hätte zudem mehr Zeit und bürokratischen Aufwand gekostet.

Landkreis Konstanz

Noch fast 2.000 offene Ausbildungsplätze

Die Agentur für Arbeit hat die neuesten Arbeitslosenzahlen veröffentlicht. Trotz leichtem Plus bei den Arbeitslosen, sei die Lage am Arbeitsmarkt insgesamt gut.

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg, der die Landkreise Konstanz, Ravensburg und den Bodensee umfasst, waren im August 13.921 Menschen ohne Beschäftigung gemeldet, 161

mehr als im Vormonat (plus 1,2 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr ist die Arbeitslosigkeit um 3.867 Menschen zurückgegangen, teilt die Agentur für Arbeit mit. Obwohl die Zahl der Arbeitslosen damit leicht zugenommen hat, im Vergleich zum letzten Monat, seien die Zahlen gerade bei Älteren und Langzeitarbeitslosen rückläufig, so die Mitteilung. »Das Ende zahlreicher schulischer und beruflicher Ausbildungsgänge hat sich im August auf dem Arbeitsmarkt be-

merkbar gemacht. Die Arbeitslosigkeit bei den unter 25-Jährigen – ANZEIGE –



rigen hat etwas zugenommen. Ansonsten haben alle anderen

Personengruppen von der guten Arbeitsmarktlage profitiert. Bei den Älteren, Langzeitarbeitslosen und Ausländern sind die Zahlen rückläufig«, resümiert **Jutta Driesch, Chefin der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg**. Insgesamt liegt die Arbeitslosenquote im gesamten Agenturbereich bei 3,1 Prozent und damit unter dem Landesschnitt von 3,9 Prozent. Allein im Landkreis Konstanz gibt es aktuell 6.209 Arbeitslose, das sind 60 mehr als im Juli. Im

August sind bei der Agentur für Arbeit 18 neue Anzeigen auf Kurzarbeit eingegangen. Darin wurde Kurzarbeit für maximal 548 Menschen angemeldet. Für Februar 2021 liegen endgültige Zahlen vor, da alle Melde- und Abrechnungsfristen inzwischen abgelaufen sind. Demnach haben im Februar 4.633 Betriebe Kurzarbeit umgesetzt. Es befanden sich 33.731 Frauen und Männer in Kurzarbeit. Mehr als die Hälfte davon entfiel auf das verarbeitende Ge-

werbe, vor allem die Metall- und Elektroindustrie und das Gastgewerbe, so die Mitteilung der Arbeitsagentur. Bis August haben die Arbeitgeber in der Region 5.081 Ausbildungsstellen gemeldet, davon sind aktuell noch 1.910 unbesetzt. Freie Lehrstellen werden noch in nahezu allen Berufen und Branchen angeboten. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit berät und vermittelt kurzfristig alle Interessierten unter der Telefonnummer 07531/585 600. red./dh

- Anzeige -

HERZLICH ♥ WILLKOMMEN IN SINGEN

Staunen Sie über die geballte Kraft in Singen!

Wir freuen uns auf die Begegnung mit unseren Gästen und Kunden.

Jeden **Samstag von 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr** Unterhaltung, Thementage, Überraschungen in der Innenstadt

www.singen-totallokal.de

Samstag, 11. September: „Herbstlich willkommen“
„Automeile zu Gast“ – die neuesten Modelle mit Elektro- & Hybridtechnik in der City.
„Summer in the City – Musik auf dem roten Teppich“
Hans Wöhrle Combo, Hegastraße 29
 von 11.00 Uhr - 14:00 Uhr

SINGEN **aktiv**

SINGEN **aktiv: City Ring**

SINGEN **aktiv: iG SingenSüd**

SINGEN

Sparkasse
Hegau-Bodensee

CANO
SHOPPINGCENTER SINGEN

Singen

Eine Vielfalt der Kontraste

»Kontraste« heißt die diesjährige Ausstellung der Singener Maler, die derzeit im Bürgersaal des Singener Rathauses zu sehen ist.

von Uwe Johnen

Bei der Vernissage am vergangenen Samstag zeigten die sieben zur Zeit aktiven Künstlerinnen und Künstler sowie zwei Gastkünstlerinnen, wie sie mit ihrer Kreativität die zahlreichen Gäste in ihren Bann ziehen können. Den ganzen Abend bestaunten diese bei Live-Jazz-Musik, gespielt von **Benjamin Engel** und **Andreas Apitz**, die rund 70 Exponate. Dabei ließen sie sich verzaubern, sind doch Kulturveranstaltungen derzeit noch selten anzutreffen und daher ein besonderer Genuss. **Oberbürgermeister Bernd Häusler** betonte in seinem Grußwort die besondere Bedeutung der Singener Maler: »Sie geben seit vielen Jahren der Kunst- und Kulturstadt ein prägendes Gesicht«, lobte er und ging anschließend auf jeden Aussteller einzeln ein, was den Exponaten zusätzlich Leben einhauchte. **Gastkünstlerin Barba-**



Vera Floetemeyer-Löbes Skulpture spiegelt das Thema Kontraste mit Federn und Stahl eindrucksvoll wider. swb-Bild: uj

ra Baumgart überrascht mit einer Installation abgelegter Kleidungsstücke als Kontrast zu einem Gemälde, welche im richtigen Blickwinkel betrachtet einen Überraschungseffekt bewirkt. **Viktoria Graf**, ebenfalls Gastkünstlerin, fasziniert mit abstrakten Mischtechniken in harten Hell-Dunkel-Kontrasten. **Nora Löbe** haucht schwarzen Leinwänden Kontraste mit Farbe ein und schafft so Raum im Bild.

Joachim Böhm stellt in seinen witzigen Karikaturzeichnungen überspitzte Alltagssituationen vor. **Monika Murzin** verwendet für Gefühle und Wahrnehmung bei ihren Landschaftsbildern die Kontrastfarben Blau und Gelb, während **Susanne Sterk** in ihren Gemälden haptische, feine bunte Fäden verwendet, die im Kontrast zu den Farbflächen stehen. Schließlich begeistert **Dalya Taffet** die Betrachter mit fröhlich,

kraftvoll, harmonischen, aber auch zum Teil bedrohlichen und nachdenklichen Gemälden. **Vera Floetemeyer-Löbe** und **Alexander Weinmann** setzen auf Skulpturen, die den Kontrast von Hartem und Weichem, von Farbe und Haptik, Ordnung und Chaos versinnbildlichen. Dass die Ausstellung diesen Zauber verbreitet, ist kein Zufall, denn die Singener Maler sind sehr erfahren, arbeiten sie doch nun

schon unter diesem Titel in wechselnder Besetzung seit 73 Jahren zusammen. Die Arbeitsgemeinschaft kennt sich, jeder weiß voneinander und schätzt die Stärken des anderen. Das jüngste Mitglied in der AG ist Dalya Taffet und auch schon über acht Jahre dabei. Die meisten sind weit über 20 Jahre aktiv. Die Zeiten, in denen über den richtigen Weg und Ausrichtung kontrovers diskutiert wurde, liegen weit zurück. Mit den jährlichen Ausstellungen im Stadtgarten, die zum damaligen 70. Geburtstag der AG erfunden wurden, sehen sich die Künstler auf Erfolgskurs. »Die letzten Jahre haben uns gestärkt, wir sind zu einem tollen Team zusammengewachsen«, erzählt Vera Floetemeyer-Löbe. Bei den Ausstellungen setzt die Gruppe auf die Zusammenarbeit mit Gästen. »Das macht es besonders spannend, das erhöht die Vielfalt in dem, was wir zeigen können.« Der Titel der diesjährigen Ausstellung im Bürgersaal konnte deswegen nicht besser gewählt werden. Sie ist ein Muss für alle Kunstliebhabenden und ein absolutes Novum für alle, die einfach mal schauen wollen. Zu sehen ist sie noch bis zum 18. September. Der Eintritt ist frei.

Radolfzell

Zum Thema Flüchtlingspolitik

Das Thema ist durch die Lage in Afghanistan aktuell und birgt reichlich Brisanz: Am kommenden Montag, 13. September, findet im Milchwerk in Radolfzell um 19 Uhr eine Podiumsdiskussion über »Flüchtlingspolitik nach der Bundestagswahl« statt. Die Kandidatinnen und Kandidaten der CDU, der FDP, der Grünen, der Linken und der SPD haben bereits ihre Teilnahme zugesagt. Veranstalter sind der Sprecherrat des Landkreises Konstanz als Interessenvertretung aller für Migrantinnen und Migranten tätigen Ehrenamtlichen, der Freundeskreis Asyl Radolfzell e.V., inSi e.V. Singen, Unser buntes Engen e.V. und Save Me Konstanz. Nach den verschiedenen Statements der Kandidatinnen und Kandidaten können sich die Zuhörerinnen und Zuhörer anschließend an der Diskussion beteiligen. Das Ende der Veranstaltung ist gegen 20.30 Uhr geplant. Für die Teilnahme an der Podiumsdiskussion gilt die 3G-Regel; während der Veranstaltung muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Anmeldung bitte per E-Mail an bernhard.grunewald@google-mail.com. red.



Quelle: Sophie Tichonenko

Lebensdaten:

Schule und Studium:
September 2005 – Juni 2013: Carl-Spitzweg Gymnasium Germering; Oktober 2013 – September 2014: Studium Elektro- und Informationstechnik TU München (abgebrochen); seit September 2019: Studium der Architektur an der HTWG Konstanz

Ausbildung:
September 2014 – August 2017: Schreiner Ausbildung, herausragender Abschluss

Arbeits- und Auslandserfahrung:
Dezember 2014 – September 2015: Aushilfsskellner bei Lenk Events, München; Oktober 2017 – April 2018: Carpenter bei Woodrose Woodworking, Vancouver, Kanada; August 2018 – Dezember 2018: Carpenter bei Dean Ventures Ltd., Anahim Lake, Kanada; Januar 2019 – April 2019: Carpenter bei Pristine Labour Inc., Vancouver, Kanada; Mai 2019 – August 2020: Volunteering Carpenter, Victoria, Kanada

Ehrenamt/Engagement in der Freizeit:
2009 – 2017: Austragen des Gemeindebriefs Germering
2014 – 2016: Mitglied des Jugendrates Germering
2014 – 2017: Aktiv im Katastrophenschutz im Bayerischen Roten Kreuz
2014 – 2017: Mitglied des Jugendmusicals Germering
Seit 2019: Aktiv bei Foodsharing e.V. und Architects for Future
2020: Gründung von Handwerks Grün

Im Wahlkreis Konstanz sind folgende Kandidaten zugelassen:

- Dr. Jurisch, Ann-Veruschka, Juristin, Konstanz (FDP)
- Dr. Seitzl, Lina, Politikwissenschaftlerin, Konstanz (SPD)
- Hug, Michael Andreas, Vertriebsleiter, Volkertshausen (AfD)
- Jung, Andreas, MdB, Konstanz (CDU)
- Lederer, Sebastian Martin**, Student, Konstanz (Grüne)
- Röth, Sibylle, wiss. Mitarbeiterin, Konstanz (Linke)
- Langer, Björn, techn. Angestellter, Engen (Die Partei)
- Nothig, Gordon-Yves Oliver, Erzieher, Achberg (FW)
- Weber, Franz, Sonderschullehrer i. R., Horgenzell (ÖDP)
- Streitberger, Michael Horst Ludwig, Filialleiter, Aach (LKR)
- Harting, Matthias, Dipl.-Informatiker (FH), Konstanz
- Ringger, Helmut Günther, Privatier, Radolfzell am Bodensee

Bündnis 90/ Die Grünen

Heute:

Fünf Fragen an Sebastian Lederer

Das Wochenblatt stellt in den Wochen vor der Bundestagswahl die Kandidaten der Parteien aus dem Wahlkreis vor. Mit Fragen aus der Redaktion, die sie an alle gleich gestellt hat. Diese Woche ist **Sebastian Lederer (Bündnis 90/Die Grünen)** an der Reihe.

Frage 1: Warum sind Sie in die Politik eingestiegen und gerade in Ihre Partei?
Antwort: »Ich kandidiere, weil wir eine Erneuerung brauchen. Wir können nicht so weitermachen wie bisher. Und für diese Veränderung stehe ich ein. Wir sehen und erleben schon jetzt die Auswirkungen des Klimawandels: Starkregenereignisse, Überflutungen, Waldbrände.

Wollen wir so weitermachen und unsere Lebensgrundlagen zerstören, oder wollen wir unser System zukunftsfähig aufstellen? Ich trete für die Grünen an, weil sie als einzige Partei das Problem wirklich erkannt und einen sozial gerechten Plan für dessen Lösung haben.«

Frage 2: Was wollen Sie zu Klimaschutz und sozialer Gerechtigkeit umsetzen – und wo sehen Sie da noch persönliche Defizite bei sich?
Antwort: »Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit sind für die Grünen zwei Seiten einer Medaille. Und weil wir so denken, geben wir den CO₂-Preis pro Kopf zurück. Menschen, die viel

ausstoßen, zahlen so ihren fairen Anteil und Menschen, die weniger ausstoßen, werden entlastet. Davon profitieren Geringverdienende und Familien besonders. Unsere Maßnahmen werden zusätzlich durch eine starke Sozialpolitik gestützt – sei es ein Mindestlohn von zwölf Euro oder die Stärkung der Tarifrbindung. Persönliche Defizite sehe ich dort, wo das aktuelle System keine zukunftsfähige Alternative bietet. Beispielsweise bei elektronischen Geräten.«

Frage 3: Konkret: was sollte sich bis in zehn Jahren – auch für unsere Region – durch die Politik verändert haben?
Antwort: »Innerhalb der nächs-

ten zehn Jahre gehen die Kohlekraftwerke vom Netz und wir erzeugen unseren Strom vor Ort, mit Photovoltaik und Windkraft. Die ehemals starke Solarbranche spielt in der Region wieder eine große Rolle. Der öffentliche Verkehr wird ausgebaut und die Taktung erhöht, um allen Menschen, auch im ländlichen Raum, eine umweltfreundliche Mobilität zu ermöglichen. Die Bahnverbindung nach Stuttgart ist mindestens so gut wie die nach Zürich. Und: Wir werden mind. 70 Prozent der CO₂-Emissionen reduziert haben und auf dem besten Weg zu einer Kreislaufwirtschaft sein.«

Frage 4: Was wäre Ihr persönli-

cher Beitrag gegen die zunehmende Tendenz zur Spaltung unserer Gesellschaft?
Antwort: »Als gelernter Schreiner und Studierender kenne ich die Spaltung zwischen Akademiker*innen und Nicht-Akademiker*innen. Ich möchte die berufliche Bildung aufwerten, denn wir können auf unser duales System stolz sein. In Kanada zum Beispiel ist die Wertschätzung für Zimmerleute höher als für Architekt*innen. Wir müssen verstehen, dass wir in unserer Gesellschaft beides brauchen. Außerdem möchte ich das Ehrenamt stärken, denn hier kommen Menschen aus verschiedensten Gruppen ins Gespräch. Gerade in einer Zeit der

Blasenbildung durch soziale Netzwerke, erweitern Engagement in Vereinen und für andere unseren Horizont.«

Frage 5: Wer sollte Sie besser nicht wählen?
Antwort: » »Wir haben die Erde von unseren Kindern nur geliehen«, haben unsere Eltern damals behauptet. Stimmt. Jetzt gebt sie uns zurück. Ich stehe für eine Politik, die konsequent dafür sorgen wird, dass ein Weiterleben auf dieser Erde auch in 50 Jahren noch möglich ist. Wer das für eine wichtige, wenn nicht die entscheidende politische Aufgabe hält, darf mich gerne wählen – ich glaube, es sind die allermeisten.«

Landkreis Konstanz



Die Thüga Energie stellt 10.000 Euro für die Vereine in der Region zur Verfügung. Die Mitarbeiterinnen Franziska Gaißer und Florence Wenzler (v. li.) rufen zum Mitmachen auf. swb-Bild: thüga

Finanzspritze für Vereine

Thüga Energie startet erneut Wettbewerb für engagierte Vereine.

Nach der großen Resonanz im vergangenen Jahr unterstützt die Thüga Energie auch 2021 Vereine in der Region und hat dafür wieder einen Wettbewerb ausgerufen. An diesem können Vereine, Initiativen und Organisationen teilnehmen, die in den Bereichen Sport, Kultur oder Soziales aktiv sind. »Wir stehen mit vielen Vereinen im Kontakt und wissen, wie sehr diese nach wie vor unter den Einschränkungen durch die Pandemie leiden«, erklärt **Florence Wenzler**, Teamleiterin Vertrieb Privatkunden. »Das wollen wir zumindest finanziell etwas abmildern und die Vereine in ihrer wichtigen Arbeit stärken.« Der regionale Energieversorger stellt dafür insgesamt Mittel in Höhe von 10.000 Euro zur Verfügung. Bis zum 30.09.2021 können sich Vereine aus dem gesamten Versorgungsgebiet mit einem Vereins-Foto samt einer konkreten Projektbeschreibung, für was der

Gewinn eingesetzt werden soll, bewerben. **Zur Bewerbung:** Auf dieser Seite sind alle Details zur Anmeldung eingestellt. Alle Projekte werden im Anschluss in einer Bildergalerie präsentiert. Hier wird öffentlich darüber abgestimmt, wer zu den Gewinnern gehört. Es lohnt sich also für die Vereine aktiv zu werden, um ihre Erfolgchancen zu erhöhen. Für den ersten der zehn Gewinner gibt es 2.000 Euro für die Vereinskasse und damit doppelt so viel, wie im vergangenen Jahr. Die weiteren Preisgelder sind gestaffelt. Neu ist in diesem Jahr, dass zusätzlich noch drei Preise in Höhe von je 1.000 Euro für regionale »Herzensprojekte« vergeben werden, die besonders förderwürdig sind. Eine Jury der Thüga Energie wählt sie aus dem Pool der Bewerbungen aus. Somit haben auch kleine Vereine eine Chance. red./dh



Blumenfeld

Neues Leben in alten Gemäuern

Seit Juni leben und arbeiten 17 Pioniere im historischen Schloss Blumenfeld und füllen es mit neuem Leben.

von Ute Mucha

Jahrelang führte das imposante Deutschordensschloss auf der Höhe des Tengener Stadtteils ein Dornröschendasein. Nach der Schließung als Pflegeheim konnte trotz aller Anstrengungen keine Neunutzung gefunden werden. Doch mit dem Projekt »**Summer of Pioneers**« füllte sich das historische Ensemble nach Jahren des Leerstands. Dies ist mit **Tengens Bürgermeister Marian Schreier** zu verdanken, der bekannt da-

– ANZEIGE –



für ist, neue und innovative Projekte in Angriff zu nehmen. Die Kreativ- und Digitalschaffenden leben sechs Monate lang in Schloss Blumenfeld und bringen ehrenamtlich ihre Ideen für die Gemeinde ein – und sie können gerne auch länger bleiben. »Das Projekt ist langfristig angelegt und hat zum Ziel, das Schloss dauerhaft nutzen zu können«, erklärt Schrei-



Das Schlosscafé in Blumenfeld ist mittlerweile wieder beliebter Treffpunkt für Einheimische und Pioniere. swb-Bild: mu

er. Unter den 80 Bewerbern auf die 20 Plätze wurde eine »bunte Mischung« ausgesucht, genau wie wir das wollten«, so der Bürgermeister. Die Kandidaten kommen aus ganz Deutschland, von Stuttgart bis Berlin, aus der Schweiz und aus den unterschiedlichsten Branchen: Mit dabei sind Webdesigner, Agenturchefs, Arbeiter aus dem sozialen und nachhaltigen Bereich sowie dem Mediensektor. Sogar altersmäßig wurde die angestrebte bunte Mischung erreicht: Von Studierenden bis Menschen im Ruhestand ist alles vertreten. Das große Ziel ist es, in sechs Monaten gemeinsam ein Nutzungsprojekt für das Schloss Blumenfeld zu erarbeiten und es dauerhaft als Ort für Co-Living, Co-Working und Innovation zu positionie-

ren. Die ersten Kontakte zwischen den neuen »Schlossherren/-damen« mit den Blumenfelder Bürgern war von herzlichem Willkommen geprägt. »Wir haben gleich ein Nachbarschaftsfest gefeiert und uns vorgestellt«, erinnert sich **Uta Krauss**, zuständig für das Marketing der Pioniere. Mittlerweile wird von fachkundigen Nachbarn schon einmal ein Roller repariert und Kuchen fürs Schlosscafé vorbeigebracht. Beim jüngsten Treffen von Kultur- und Kreativschaffenden standen Networking und Kontaktgespräche im Mittelpunkt. Eine Schlossführung gab es noch dazu, die eindrücklich zeigte, welches Potenzial in den alten Räumen steckt. »Es ist toll, dass im Schloss endlich wieder etwas los ist«, freut sich

Gabriele Leichenauer aus Wiechs am Randen, die den Abend im idyllischen Schlossgarten genoss. Ähnlich sehen es auch die Blumenfelder, die besonders gerne den privaten Stammtisch im Schlosscafé besuchen. Open-Air-Kino, Networking und experimentelles Gestalten wurden von den Pionieren bereits angeboten, nun startet am 9. September die neue Veranstaltungsreihe »Hofkonzerte«. Von 19 bis 21 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) wird ehrliche und handgemachte Rock'n'Roll-Musik von »**CR's Old School**« mit **Christian Rösner, Ralf Renz und Michaela Neuwirth** im Schlosshof geboten. **Mehr Infos:**



SPORT IM LANDKREIS

Radsport

Goldjunge Benjamin

Der Steißlinger Radsportler Benjamin Boos holte bei den internationalen Titelkämpfen der Junioren Gold auf der Radrennbahn in Kairo im Vierter.

Boos startete im Ausdauerbereich und hatte seinen ersten Einsatz bereits am ersten Tag mit **Jasper Schröder, Ben Jochum und Luis-Joe Lührs** in der Mannschaftsverfolgung. In den Qualifikationsläufen sicherte sich der deutsche Vierter über die 4.000 Meter den Einzug in die nächste Runde und schließlich ins große Finale gegen Italien. Mit einem sauberen Lauf in 4:02,6 min über die vier Kilometer holte sich das Quartett die ersehnte Goldmedaille sowie das Regenbogentrikot der Weltmeister für den Steißlinger Radsportler **Benjamin Boos**. Am 2. Tag verzichtete er auf den Start in seiner Paradedisziplin Einerverfolgung, um sich für den Mehrkampf (Omnium) zu scho-



Benjamin Boos jubel über Gold. swb-Bild: Frank Mölders

nen. In diesem musste er sich nach harten Rennen schließlich mit Rang 7 zufriedengeben. Ein letzter Wettbewerb stand mit dem Madison-Rennen über 120 Runden für den Steißlinger noch aus. Gemeinsam mit Nicolas Zippan dominierte Boos das Rennen, lag mit gut 20 Punkten Vorsprung klar in Führung, als das Duo bei einem Wechsel stürzte und das Rennen sowie den Traum von Gold aufgeben musste. Dennoch hat sich Boos stark in der Weltspitze präsentiert. red./mu

Fußball Oberliga

Knapper Vorsprung über die Zeit gerettet

Durch ein frühes Tor von Albert Malaj holte der FC Rielasingen-Arlen drei Punkte gegen die Gäste des FC Nöttingen.

von Ute Mucha

Hochmotiviert startete die Elf von Trainer Michael Schilling vor gut 350 Zuschauern in die Partie. Sie zeigte schnellen Kombinationsfußball und erspielte sich gleich einige Chancen. In der 9. Minute stand dann **Albert Malaj** goldrichtig und schob das Leder an Nöttingens Keeper Andreas Dups zur 1:0-Führung ins Netz. Auch danach waren die Platzherren das dominierende Team. Doch nach einer halben Stunde verflachte das Spiel zusehends, was wohl auch den sommerlichen Temperaturen geschuldet war. Zwar hatten sowohl Fabio Moreno Fell wie auch Malaj vor der Halbzeit das 2:0 auf dem Fuß, doch beide scheiterten am



Neuzugang Albert Malaj konnte Nöttingens starken Keeper Andreas Dups beim 1:0 überwinden. swb-Bild: mu

starken Nöttinger Torhüter. Die zweite Hälfte begannen die Gäste energischer und setzten die Talwiesen-Elf unter Druck. Diese machte die Abwehrreihen dicht und verlegte sich auf Konter. Die Partie wurde zunehmend hektischer, zahlreiche Fehlpässe und Abspielfehler ließen wenig Spielfluss zu. Erst in der letzten Viertelstunde erspielten Stephan Ohnmacht und Gianluca Wellhäuser noch gute Möglichkeiten für die Gastgeber, allerdings ohne zählbaren Erfolg. So retteten die Rielasinger den knappen Vorsprung über die Zeit und behielten nicht unverdient drei Punkte auf der Talwiese. Damit kletterte das Schilling-Team nach fünf Spielen mit 10 Punkten auf Platz 7 der Oberliga-Tabelle. Nächsten Samstag geht es für den FC Rielasingen-Arlen zum SV Oberachern, ehe am Mittwoch, 15. September, die Stuttgarter Kickers auf der Talwiese erwartet werden.

Ärztetafel

Dr. med. Michael Jur

Internist - Diabetologe

Ernährungsmedizin – Sportmedizin

Akupunktur – Notfallmedizin

Sternengässle 2, 78244 Gottmadingen

Tel. 0 77 31 / 97 71 66

www.dr-michael-jur.de

Ab dem 13.09.2021

sind wir wieder

für Sie da!

Facharzt für Innere Medizin

Dr. med. Jörg Axmann

Berliner Str. 4 · 78224 Singen

Am 13.9.21

aus dem Urlaub

zurück.

tanzschule



vögtler

adtv

Telefon 07732/558 20 www.tanzschule-voegtler.de

Grundkurse + Kurse für Fortgeschrittene

Für Paare, Singles und Schüler

Kostenlose Schnupperstunden am Sonntag, den 19.09.21

Terminplan auf der Startseite unserer Homepage

Sonderkurse für Erwachsene

Salsa, Discofox, Westcoast Swing, Boogie,

Tango Argentino, Bachata, Linedance + Hip Hop

Die genauen Kurstermine und Informationen finden Sie auf

unserer Homepage, wir freuen uns auf Sie!

Hip Hop für Jugendliche + Kinder

ab 4 J., ab 6 J., ab 8 J., ab 10 J. + ab 13 J.

Contemporary

ab 13 J.

Güttinger Str. 19 Milchwerk Radolfzell

WOCHENBLATT seit 1967

Wahlwerbung
im Wochenblatt!

Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser,

im öffentlich-rechtlichen Fernsehen bekommen alle zur Wahl zugelassenen Parteien einen Sendeplatz für ihre Wahlwerbung. Auf den Social-Media-Kanälen haben diese Parteien ebenso ihren Platz, den sie mehr oder weniger einnehmen. Auch bei uns im Wochenblatt werden Sie Wahlwerbung verschiedener Parteien finden, (Über aller Wahlwerbung steht Anzeigen, sodass Sie die Anzeigen der Parteien klar von journalistischen Inhalten unterscheiden können) Wichtig: Für den Inhalt der Werbung sind die Parteien verantwortlich, wir machen uns die Inhalte der Wahlwerbung auf keine Weise zu eigen. Das heißt, die Wahlwerbung im Wochenblatt hat nichts mit der politischen Auffassung von Verlag oder Redaktion zu tun. Unsere Bedingung für die Wahlwerbung von Parteien ist: Wahlwerbung muss klar als Wahlwerbung ersichtlich sein mit Logo der entsprechenden Partei. Bei inhaltlichen Aussagen und Beilagen finden Sie die Verantwortlichen im Impressum oder den Adressangaben der jeweiligen Anzeige oder Beilage.

Wenn Sie allgemeine Fragen zur Wahlwerbung haben, können Sie uns gerne anschreiben an verlag@wochenblatt.net.

Verlag und Redaktion des Singener Wochenblattes

GLASDUSCHEN

NUR VON GLASGRÄDLE

SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88

Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel

GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

Das Bio Lädlele in der Region

Jetzt Neue Ernte:

Äpfel, Williams-Birne & Zwetschgen

bei uns im Hofladen zu kaufen, sowie

Apfelsaft, Obstbrände & Fruchtliköre.

Magdalenenhof Hilzingen Thomas Hägele



Bioland

»

BEILAGENHINWEIS

«

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:







TEILAUSGABE:

HEM expert Kaufland Radolfzell

Stadt Aach Kaufland Singen

Neukauf-Markt Deichmann

EP: Hiller dm-drogerie markt

Edeka Baur Auto Schädler

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen

Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

»

WOCHENBLATT

«



Baden-Württemberg
RADOLFZELL 2021



Baden-Württemberg



10. – 12. September 2021 in Radolfzell

LANDESFESTTAGE

10.9. – Verleihung der Heimatmedaille

11.9. – Brauchtumsabend

12.9. – Landesfest

heimattage-radolfzell.de

Hauptponsoren









WOCHENBLATT REISE-RE-START: URLAUB IST VERTRAUEN - GERADE JETZT! IHRE REISEEXPERTEN SEIT 1971

Donaudelta Flussreise mit MS Nestroy



Jetzt schnell buchen!

Donaudelta / Bukarest / Eisernes Tor / Belgrad / Mohács / Budapest / Wien

Im Reisepreis enthalten: Busfahrt ab Hegau / Flug ab Zürich / 8x ÜN, VP, MS Nestroy

9 Tage, 19.09. – 27.09.2021

p.P. ab € 1.595,-

Kur- und Wellnessreise nach Abano und Montegrotto Terme



Hotels zur Auswahl: z. B. Continental, Meggiorato, Apollo, All'Alba, Ariston Molino

Im Reisepreis enthalten: Busfahrt ab Hegau / Hotelübernachtung mit Verpflegung

Reisepreis pro Person: 10 Tage, 10. – 19.10.21 ab € 898,- DZ/HP

Bernina-Express & auf den Spuren des Glacier-Express



Weil's so schön war!

Zwei Schweizer Zughighlights an einem Wochenende

2 Tage, 23.07. – 24.07.2022 DZ/HP

EZ-Zuschlag: € 35,-

p.P. € 329,-

Growe Reisen

Growe GmbH
Dorfgrärten 2 | 78244 Gottmadingen • Tel. 0 77 31/97 64 44 • www.growe-reisen.de | info@growe-reisen.de



MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN UND TERMINEN

WOCHENBLATT

Immer das passende Geschenk!

Hier online bestellen!



SINGENER GESCHENKSHECK

SINGEN

VORFREUDE

Systempartner: Volksbank eG
Schwabenland Baur Hegau
<http://singener-geschenkscheck.de>

SINGEN aktiv: City Ring IG SingenSüd



Erhältlich nur beim Wochensblatt

Im Internet auf www.SINGENVORFREUDE.de gehen und online bestellen. Sie bekommen die Schecks dann zugesandt.

Im Direktverkauf in unserer Geschäftsstelle in 78224 Singen, Hadwigstraße 2
donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr
und freitags von 9.15 Uhr bis 13 Uhr

RAUS MIT DER ALTEN

NEU GEGEN ALT AKTION



100€ PRÄMIE

Bei einem Einkauf einer neuen Polstergarnitur im Wert von mindestens 1500,- € bis 02.10.21 vergüten wir Ihre alte Polstergarnitur mit einem Nachlass von 100,- €.

KONSTANZ

Am Dachsberg 2
78479 Reichenau
Waldsiedlung
Tel. 07531/92470

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30 - 19.00 Uhr,
Sa 9.30 - 18.00 Uhr



BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen
WWW.BRAUN-MOEBEL.DE

SINGEN

Carl-Benz-Straße 22
78224 Singen
Industriegebiet
„Singen-Süd“
Tel. 07731/87580

Öffnungszeiten:
Mo-Sa 9.30 - 19.00 Uhr



Baden-Württemberg
RADOLFZELL 2021

»LANDESFESTTAGE« BADEN-WÜRTTEMBERG RADOLFZELL 2021

Ein Fest für die Heimat

Vom 10. bis 12. September finden in Radolfzell im Rahmen der Heimattage die Landesfesttage mit einem vielseitigen Programm über das ganze Wochenende statt. Als **Ehrengast** kommt der **stellvertretende Ministerpräsident Thomas Strobl**.

Am Wochenende des 10. bis 12. September steuern die Heimattage 2021 in Radolfzell mit den Landesfesttagen auf einen weiteren Höhepunkt zu. Unter den Besuchern wird auch der stellvertretende Ministerpräsident Thomas Strobl sein, der am Sonntag als Ehrengast das Landesfest besuchen wird.

Am Landesfest übergibt Strobl die Heimattage-Fahne an die Stadt Offenburg – die Ausrichterstadt der Heimattage Baden-Württemberg im Jahr 2022. Künftig werden die Heimattage Baden-Württemberg vom stv. Ministerpräsidenten Thomas Strobl mit dem Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen betreut: »Wir freuen uns sehr, dass wir jetzt diese wichtige Landesveranstaltung intensiv begleiten dürfen«, so Minister Thomas Strobl.

»Unsere Heimat ist bunt«

»Radolfzell hat ein abwechslungsreiches Heimattage-Programm auf die Beine gestellt. Dabei zeigen besonders die Landesfesttage: Unsere Heimat ist bunt!

Das gilt vor allem für das Landesfest mit seinem Miteinander von vielen unterschiedlichen Vereinen und Gruppen. Schon heute freue ich mich auf das Bühnenprogramm und die Begegnung mit den Aktiven und den Zuschauern – auch wenn aufgrund der Corona-Pandemie noch immer Vorsicht und Umsicht gefragt ist«, sagt der stv. Ministerpräsident und Innenminister Thomas Strobl mit Blick auf die Landesfesttage.

»Radolfzell hat viele Schätze zu bieten«

»Besonders wichtig ist uns, die verschiedenen Veranstaltungen zur Sicherheit aller Beteiligten jederzeit gewissenhaft und sorgfältig durchzuführen.

Unser Radolfzell hat viele Schätze zu bieten, die wir einer breiten Öffentlichkeit trotz Abstand nahebringen können. Gäste können dabei erleben, wie facettenreich unsere Stadt ist und wie engagiert unsere Bürgerinnen und Bürger sind. Wir sind stolz auf unsere Geschichte und Traditionen sowie unsere dynamische Entwicklung – das alles macht Heimat in Radolfzell zu etwas ganz Besonderem«, betont **Oberbürgermeister Martin Staab**.

Das Festwochenende umfasst drei Teile: die Verleihung der Heimatmedaille Baden-Württemberg am Freitag, den Brauchtumsabend am Samstag sowie das Landesfest am Sonntag.



Neben dem Baden-Württemberg-Tag sind die Landesfesttage und die Verleihung des Landespreises für Heimatforschung echte Herzstücke der Heimattage.

Verleihung der Heimatmedaille für außergewöhnliches Engagement

Am Freitag, 10. September, findet um 16 Uhr im Milchwerk die Verleihung der Heimatmedaille Baden-Württemberg statt. Seit Beginn der Heimattage Baden-Württemberg im Jahr 1978 werden jährlich Bürgerinnen und Bürger für ihr außergewöhnliches Engagement für die Heimat- und Brauchtumspflege mit der Heimatmedaille gewürdigt. Dem Land Baden-Württemberg ist es im Zusammenwirken mit dem Landesausschuss Heimatpflege Baden-Württemberg ein wichtiges Anliegen, das Engagement für die Heimat in besonderer Weise zu würdigen. Bis zum Jahr 2020 wurden so insgesamt 538 Personen ausgezeichnet. In diesem Jahr überreicht **Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer** die Medaillen.

Brauchtumsabend

Am Vorabend des großen Landesfestes dreht sich am Konzertsegel, oder bei schlechter Witterung im Milchwerk, alles um Brauchtum und Tracht. Traditionell lädt der Landesverband der Heimat- und Trachtenverbände Baden-Württemberg zu einem Brauchtumsabend ein, bei dem Trachtengruppen aus dem ganzen Land zu Gast sind. Von 19 bis 21.30 Uhr können die Besucher am

Samstag, 11. September, in gemütlicher Atmosphäre bei Essen und Trinken die Vielfalt und Lebendigkeit des Trachtenwesens unserer Heimat erleben.

An diesem farbenprächtigen Abend zeigen die Trachtenträgerinnen und Trachtenträger aus den verschiedenen Regionen nicht nur ihre Tracht, sondern auch ihr Können in Sachen Tanz, Musik und Mundart. Das Repertoire der Tanzgruppen präsentiert die ganze Bandbreite der überlieferten Tanzformen, von denen sicher viele bei den Besuchern in Vergessenheit geraten sind. Musikalisch begleitet werden die Tänzer von verschiedenen Musikanten aus dem Landesverband, die an diesem Abend gemeinsam auftreten. Dazwischen gibt es immer wieder Kostproben von heimischer Mundart, gelesen oder gesungen. Aber auch viel Wissenswertes zur traditionellen Kleidung, Geschichtliches und Geschichten zu Sitten und Gebräuchen werden zu erfahren sein. Einmal mehr werden Auftritte der Trachtenjugend Baden-Württemberg, der Jugendorganisation des Landesverbandes, zeigen, dass das Brauchtum in Baden-Württemberg eine Chance hat, in die nächste Generation weitergetragen zu werden. Für den Besuch muss man sich via Hereinspaziert, mit der Luca-App oder durch Ausfüllen eines Kontaktnachverfolgungsformulars registrieren. Es besteht keine 3G-Nachweispflicht. Die Mundschuttpflicht gilt dort, wo der Mindestabstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann.

Landesfest

Aufgrund der Entwicklung der Corona-Pandemie wird der ursprünglich geplante Landesfestumzug erstmals als Landesfest mit einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm stattfinden. Höhepunkt dieser zweiten großen Landesveranstaltung, nach dem Baden-Württemberg-Tag im Juli, ist das Landesfest am Sonntag, dem 12. September. Auf der Bühne des Konzertsegels präsentieren sich in drei Aufführungen um 11 Uhr, um 13.45 Uhr und um 17 Uhr rund 20 Trachtengruppen, historische Verbände, Bürgergarden, Fanfarenzüge, Musikvereine und FahnenSchwinger aus sämtlichen Teilen Baden-Württembergs. Allen gemein ist, dass sie sich in vielfältiger Weise dem Brauchtum, der Traditionspflege und der geschichtlichen Erinnerung verbunden fühlen. In Radolfzell am Bodensee wird einerseits die farbenprächige Trachtenvielfalt aus Baden-Württemberg zu sehen sein, andererseits können Besucher auch ausländische Vereine mit ihren Folklore- und Tanzgruppen ebenso wie Vertreter der Partnerstädte Amriswil (Schweiz) und Istres (Frankreich) erleben. Die fröhlich-bunte und musikalische Vielfalt wird auf der Bühne in Form von Gesang, Tanz und Musik vor der traumhaften Kulisse des Bodensees dargeboten. Begleitet werden die Aufführungen von **Stefan Christl**, der als **Musiker der Gruppe Trotzblech** und **erfahrener Tanzleiter** für Volkstänze die Bühnendarbietungen moderiert. Während der zweiten Aufführung wird die Heimattage-Fahne an die nächste Ausrichterstadt Offenburg übergeben. Der Besuch des Landesfestes, des Brauchtumsabends und der Verleihung der Heimatmedaille ist kostenfrei. red./dh

Wer die Veranstaltungen besuchen möchte, sollte sich im Vorfeld über die aktuell geltenden Corona-Maßnahmen informieren.

Diese sind unter **www.heimattage-radolfzell.de** zu finden.



Das weitere Programm

Das Programm der Heimattage 2021 geht auch nach den Landesfesttagen noch weiter. Bis in den Dezember hinein gibt es noch ein abwechslungsreiches Programm mit weiteren Veranstaltungen.
03.09. – 10.10.2021: Ausstellung »Gut beTRACHTet«
10. – 12.09.2021: Landesfesttage
10.09.2021: Verleihung der Heimatmedaille
11.09.2021: Brauchtumsabend
12.09.2021: Landesfest
24. – 26.09.2021: 3. Seefestival am Konzertsegel »Neue Ufer«
10.10.2021: Straßenmusikfestival »uff de Gass«
16./17.10.2021: Naturerlebnistage am Bodenseeufer
18./20.11.2021: Narrenreise
19.11.2021: Verleihung Landespreis für Heimatforschung



Kurs auf die Heimat: Mit dem großen Landesfestwochenende steuern die Radolfzeller Heimattage auf einen weiteren Höhepunkt im Festjahr zu.

swb-Bild: Ilja Mess

»Baden-Württemberg ist Innovation«



Der baden-württembergische Innenminister und stellvertretende Ministerpräsident Thomas Strobl hat sich im Vorfeld des Landesfests am kommenden Wochenende Zeit genommen für ein Interview mit dem Wochenblatt.

swb-Bild: Steffen Schmid

Der baden-württembergische Innenminister und stellvertretende Ministerpräsident Thomas Strobl ist Ehrengast beim Landesfest am Sonntag, 12. Oktober am Konzertsegl.

Vorab sprach er im Interview mit dem Wochenblatt darüber, was für ihn Heimat bedeutet, wie wichtig die Heimattage sind und warum er auch in diesen schwierigen Zeiten optimistisch auf die Zukunft des Ländles blickt.

Wochenblatt: Was bedeutet für Sie der Begriff »Heimat«?

Thomas Strobl: »Heimat ist weit mehr als ein Wort – es ist gelebte Nähe und Miteinander. Heimat besteht ja nicht nur aus dem Geburtsort und der umliegenden Landschaft, sondern vor allem aus dem sozialen und kulturellen Miteinander, aus einer Gemeinschaft, die Identität und Geborgenheit vermittelt. Dieses Miteinander verbindet uns mit unserer Vergangenheit und der Gegenwart und lässt uns gemeinsam in die Zukunft voranschreiten. Der Heimat treu sein heißt deshalb auch nicht, sich nur mit der Vergangenheit zu beschäftigen. Nein, es ist viel mehr: Es geht um das Mitgestalten einer gemeinsamen Zukunft für uns und für die Generationen, die nach uns kommen.«

Wochenblatt: Sie waren fast 20 Jahre Mitglied des Bundestags und haben in diesen Jahren wahrscheinlich viel Zeit in Berlin verbracht. Hat das Ihre Sichtweise auf Ihre Heimatregion verändert?

Thomas Strobl: »Meine Heimat ist Heilbronn, als Heilbronner bin ich in meiner Heimatstadt fest verwurzelt. Ich bin ein Kind Heilbronn, bin dort geboren und aufgewachsen, meine Familie lebt in Heilbronn. Auch als Abgeordneter im Bundestag galt für mich immer: Berlin ist Berlin – aber ich bin als Heilbronner in der Hauptstadt. Von 1998 bis 2016 durfte ich als direkt gewählter Bundestagsabgeordneter die Menschen des Wahlkreises Heilbronn in Berlin vertreten. In dieser Zeit sind mir die Menschen in Heilbronn und in der Region sogar noch mehr ans Herz gewachsen: Die Menschen in Heilbronn haben mich, meine politische Arbeit, meinen Einsatz für die Region kennengelernt und ich habe viele Kontakte mit liebenswerten Menschen geknüpft.«

Wochenblatt: Die zunehmende Digitalisierung sorgt dafür, dass die Welt immer kleiner wird. In Corona-Zeiten hat das Home-Office zudem den Wohnort vom Arbeitsort entkoppelt. Glauben Sie, dass das Konzept von Heimat in diesen Zeiten eher an Bedeutung gewinnt oder verliert?

Thomas Strobl: »Die Digitalisierung verändert die Welt. Und je intensiver die Digitalisierung voranschreitet, desto stärker verspüren wir in uns ein Grundbedürfnis nach einem festen Anker in unserem Leben. Die Heimattage Baden-Württemberg wollen hier einen Beitrag dazu leisten, das Gefühl der Geborgenheit und des Dazugehörens, welches letztlich Heimat ausmacht, zu stärken.

ken. Baden-Württemberg ist Heimat – und Radolfzell ist Heimat.«

Wochenblatt: Seit über 40 Jahren gibt es die Heimattage in Baden-Württemberg. Würden Sie sagen, dass es sich bei der Veranstaltung um ein Erfolgsmodell handelt – und warum sind die Heimattage Ihrer Meinung nach wichtig für unser Ländle?

Thomas Strobl: »Die Heimattage sind ein absolutes Erfolgsmodell. Baden-Württemberg, dieses schöne Land, ist unsere Heimat. Und dass Baden-Württemberg unsere Heimat ist, liegt an unserer Geschichte, unserer Natur, unseren starken Unternehmen, unseren Denkmälern, den einzigartigen Menschen, die bei uns leben – unserer reichhaltigen Kultur. Die Heimattage bieten über das ganze Jahr hinweg für Jung und Alt zahlreiche Veranstaltungen. Diese Veranstaltungen sind Schaufenster für die Stadt Radolfzell, sie zeigen aber auch das vielfältige Angebot aus dem ganzen Land Baden-Württemberg. So schaffen es die Heimattage, das Verständnis für Heimat zu vertiefen und das Wir-Gefühl der Menschen in Baden-Württemberg zu stärken.«

Wochenblatt: Was verbinden Sie mit der Stadt und mit der Bodensee-Region?

Thomas Strobl: »Besonders gerne denke ich an meinen Besuch in Radolfzell zum Baden-Württemberg-Tag am 4. Juli zurück. Die Heimattage Baden-Württemberg wurden durch die Pandemie ja schwer in Mitleiden-

schaft gezogen. Die Radolfzellerinnen und Radolfzeller haben aus der Not eine Tugend gemacht und mit viel Kreativität und Einsatzfreude den Baden-Württemberg-Tag gefeiert. Freilich: Es war kein ganz normaler Baden-Württemberg-Tag, die Veranstaltung war mit viel Vorsicht und Umsicht organisiert. Aber nach den vielen Monaten, in denen wir mehr in Bildschirme geschaut haben, in denen wir auf Distanz und Rückzug gelebt haben, war es eine besondere Freude, wieder bei aller Vorsicht leibhaftig zusammenzukommen. Und der Bodensee ist immer einen Besuch wert.«

Wochenblatt: Beim Festwochenende sind Sie hier bei uns zu Gast. Worauf freuen Sie sich am meisten?

Thomas Strobl: »Radolfzell hat ein abwechslungsreiches Heimattage-Programm auf die Beine gestellt. Dabei zeigen besonders die Landesfesttage: Unsere Heimat ist bunt! Das gilt vor allem für das Landesfest mit seinem Miteinander von vielen unterschiedlichen Vereinen und Gruppen. Schon heute freue ich mich auf das Bühnenprogramm und die Begegnung mit den Aktiven und den Zuschauern – auch wenn aufgrund der Corona-Pandemie noch immer Vorsicht und Umsicht gefragt ist.«

Wochenblatt: Wir erleben turbulente Zeiten. Mit den Folgen der Pandemie werden wir wohl noch länger zu kämpfen haben, gleichzeitig sind viele Menschen be-

sorgt aufgrund zunehmender Extremwetterereignisse. Was macht Ihnen in Zeiten wie diesen Mut, dass unsere Heimat Baden-Württemberg eine gute Zukunft hat?

Thomas Strobl: »Baden-Württemberg ist unsere Heimat, eine der schönsten Gegenden, die ich mir vorstellen kann, mit liebenswerten, engagierten, kreativen und fleißigen Menschen. Das ist die emotionale Seite. Die sachliche ist die: Baden-Württemberg gehört zu den innovativsten Regionen in ganz Europa. Baden-Württemberg ist Innovation. Damit wir auch in Zukunft ein Hochtechnologieland bleiben, investiert das Land kraftvoll und nachhaltig in Grundlagenforschung und anwendungsnahe Forschung und Entwicklung. Beim Megatrend künstliche Intelligenz etwa sind wir bundesweit Spitze und international konkurrenzfähig.

Beim Ausbau des schnellen Internets haben wir ein ehrgeiziges Ziel: Wir wollen eine flächendeckende gigabitfähige Breitbandinfrastruktur im Land auf den Weg bringen. Bereits in den vergangenen fünf Jahren haben wir deshalb den Breitbandausbau mit insgesamt rund 1,165 Milliarden Euro gefördert. Daran knüpfen wir jetzt unmittelbar an: In diesen Tagen habe ich 339 Förderanträge mit einem Volumen von mehr als 400 Millionen Euro bewilligt. Das schnelle Internet, der Breitbandausbau ist die Infrastruktur des 21. Jahrhunderts – und deshalb ist jeder Euro und jeder Cent eine Investition in die Zukunft.«

Das Interview führte Dominique Hahn.

»Unser Dorf – Unsere Heimat«

Unter dem Motto »Unser Dorf – Unsere Heimat« lädt die **Stahlinger Dorfgemeinschaft** zu einem **Heimat-Wochenende** ein. Besucher aller Altersklassen können Stahringen im Rahmen einer Fotoausstellung sowie einer Dorfrallye entdecken. In der Fotoausstellung »Unser Dorf im Wandel der Zeit« im Bürgersaal des Stahlinger Rathauses zeigt der Fotograf und Journalist Adalbert Brütsch Bilder, welche die Entwicklung des Dorfes seit Beginn des 20. Jahrhunderts darstellen.

Für die Ausstellung hat sich Adalbert Brütsch mit Hilfe zahlreicher Einwohner auf eine Zeitreise begeben, hat gemeinsam in Fotoalben gestöbert sowie Namen und Daten recherchiert. Zudem hat der Fotograf aktuelle Bilder gemacht, um die Entwicklung in die Gegenwart aufzuzeigen. Teil der Ausstellung werden Bilder von Häusern und Straßen sein, aber auch des Vereinslebens, der Menschen sowie Ereignissen, die sich in das Gedächtnis der Menschen eingepägt haben.

Die Dorfrallye führt Besucher durch die Straßen Stahringens, Startpunkt ist ebenfalls das Rathaus. Hier erhalten Besucher einen Flyer, der sie durch das Dorf führt. An 15 Stationen können Informationen zu Sehenswürdigkeiten, historischen Gebäuden, aber auch Vereinen und anderen wissenswerten Fakten erfasst werden.

Jede Station enthält zudem ein Rätsel. Unter allen richtigen Lösungen werden fünf Geschenkkörbe mit Stahlinger Spezialitäten verlost. Bei der Dorfrallye können Besucher zudem ein Spalier historischer Traktoren entlang der Hauptstraße, einen Flieger des Flugsportvereins sowie Schau-Mosten der Streuobst-Mosterei in der Bahnhofstraße entdecken. Teil der Dorfrallye wird auch ein Vesperweg sein.

An verschiedenen Stellen im Dorf werden kleine Snacks und Erfrischungen coronakonform verpackt angeboten.

Die Dorfrallye bietet Besuchern aller Altersklassen die Möglichkeit, das Dorf abwechslungsreich und unterhaltsam zu entdecken.

red./dh



Baden-Württemberg
RADOLFZELL 2021

»LANDESFESTTAGE« BADEN-WÜRTTEMBERG RADOLFZELL 2021

Gemeinsam Heimat leben beim Dinner in Bunt

Gemeinsam an einem Tisch sitzen, zusammen diskutieren, lachen und weinen, das ist ein wichtiger Aspekt von Heimat. Beim Ortsteilprojekt »Dinner in Bunt« wird das gelebt. Im Interview mit dem Wochenblatt erzählen die Organisatoren Anke und Günther Lieby, wie sie auf die Idee dazu kamen und wie das Ganze funktioniert.

Wochenblatt: Das »Diner en Blanc« ist mittlerweile schon ein bekanntes Konzept in Radolfzell. Wie kamen Sie für die Heimattage im Gegensatz dazu auf das »Dinner in BUNT«?

Günther Lieby: »Das Dinner in BUNT entspringt einer privaten Idee von uns: Wir haben über mehrere Jahre hinweg einmal in der Woche unser Haus geöffnet und Freunde, Bekannte und Unbekannte eingeladen, mit uns gemeinsam zu Abend zu essen. Jeder hat etwas mitgebracht. Wir haben miteinander gegessen, getrunken, gelacht und auch mal die eine oder andere Träne vergossen. Wir haben immer wieder erlebt, wie es jedem, der kam, guttut, willkommen zu sein, so wie er ist und miteinander wie in einer großen Familie zusammen zu essen. Als die Heimattage Radolfzell ausgeschrieben wurden, dachten wir: »Das wäre doch ein guter Anlass, diesen Gedanken des gemeinsamen Abendessens in einen größeren Rahmen zu stellen.« Dinner in »BUNT« deshalb, weil alle eingeladen sind: jeder kann so kommen wie er ist – ein buntes Miteinander.«

Wochenblatt: Was ist für Sie persönlich »Heimat«?

Günther Lieby: »Für mich entsteht



Pandemiegerecht findet das »Dinner in BUNT« in Kleingruppen an Einzeltischen statt. Zudem gelten die 3-G-Regeln. Auf dem Bild: Günther und Anke Lieby (re.) mit Oberbürgermeister Martin Staab und seiner Partnerin Andrea Rehberger.

Heimat dort, wo ich lebe, mich wohlfühle, gekannt werde und andere kenne. Heimat ist dort, wo ich Beziehungen zu den Menschen in meinem Umfeld habe.«

Wochenblatt: Warum passt das Dinner in BUNT für Sie so gut zum Thema Heimattage?

Anke Lieby: »Ziel der Heimattage ist es, Gemeinsamkeiten und die Vielfalt unserer Heimat erfahrbar zu machen und das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken. Wir bringen Menschen über alle Altersgrenzen hinweg gemeinsam an einen Tisch und schaffen damit neue Beziehungen.«

Wochenblatt: Wie würden Sie für unsere Leserinnen und Leser die fünf Abende, die sie geplant haben, beschreiben?

Günther Lieby: »Das Thema der fünf Abende lässt sich am besten so zusammenfassen: »Das Miteinander in Böhningen stärken!« Es gibt jeweils

einen Input am Anfang und danach ein gemeinsames einfaches Essen und Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen. Unser Team besteht aus rund 30 Freunden und Bekannten.«

Wochenblatt: Wie schwer war es, eine solche Veranstaltung, bei der es ja auch um das Thema Geselligkeit und Gemeinschaft geht, in Zeiten von Corona zu planen?

Anke Lieby: »Das war nicht leicht, zumal wir die ersten Veranstaltungen immer wieder absagen mussten.«

Wochenblatt: Der erste Abend hat ja bereits stattgefunden. Wie groß war das Interesse der Bevölkerung? Waren Sie zufrieden oder hätten Sie sich mehr Zulauf gewünscht?

Günther Lieby: »Thema der ersten Veranstaltung war »Wi(e)r leben in verrückten Zeiten?!«. Insgesamt nahmen 34 Personen, darunter Herr OB Staab, an diesem Abend teil. Natürlich

hätten wir uns noch mehr Zulauf gewünscht, doch müssen wir uns alle an die »neue Normalität« gewöhnen.«

Wochenblatt: Was war bisher Ihr schönstes Erlebnis im Zusammenhang mit dem Dinner in BUNT?

Günther Lieby: »Es war die positive und gelöste, fast schon familiäre Stimmung – unter den Gästen und den Mitarbeitenden.«

Anke Lieby: »Für mich war es ein

neu zugezogenes Rentnerehepaar, das auf uns zukam und sagte: »Das ist genau das, was wir jetzt brauchen! Wir kennen noch niemanden hier in Böhningen und wollen Leute kennenlernen!«

Wochenblatt: Wann findet die nächste Veranstaltung statt und was steht dabei auf dem Programm?

Anke Lieby: »Der nächste Abend findet am 18. September statt. Thema ist »Beziehungswaise Gesellschaft«. Es gibt immer mehr Menschen, die alleine und zurückgezogen leben. Mutter Teresa hat das mit folgendem Satz auf den Punkt gebracht: »Die schlimmste Armut ist die Einsamkeit und das Gefühl, unbeachtet und unerwünscht zu sein.«

Das Improtheater Konstanz wird uns auf humorvolle Art und Weise dabei helfen, konkrete Ideen zu entwickeln, wie wir in Böhningen einer solchen Armut entgegenwirken können.«

Günther Lieby: »Am 16. Oktober heißt es am Welternährungstag »Genießen in und aus der Heimat – saisonal, regional und nachhaltig« mit Michael Baldenhofer, Geschäftsführer des Vereins Integrierte Ländliche



Ein Teil des Helferteams bei der Nachbesprechung des ersten Abends.
swb-Bild: pr

Entwicklung, und am 13. November wollen wir mit dem Thema »Jung und Alt in Böhningen – Wege zum Zusammenleben« Impulse geben, wie wir für Jung und Alt mehr Lebensqualität schaffen können.«

Wochenblatt: Die letzte Veranstaltung findet erst im Dezember statt. Sind Sie optimistisch, dass Sie alle fünf Abende durchziehen können, oder haben Sie die Befürchtung, dass ein Teil davon ausfallen muss, weil die Corona-Bestimmungen wieder strenger werden könnten?

Gibt es ein Alternativprogramm oder die Möglichkeit, gegebenenfalls einen Teil des Programms ins kommende Jahr zu verschieben?

Anke Lieby: Wären wir nicht optimistisch, wären wir diese Veranstaltungsreihe nie angegangen. Das ausgefallene Straßenfest »Böhningen kocht« möchten wir nächstes Jahr gerne nachholen.

Wochenblatt: Für den 4. Dezember stehen Überraschungsgäste auf dem Programm. Geben Sie uns einen Tipp oder bleibt alles streng geheim?

Günther Lieby: »Dazu schweige ich, denn dann wäre die Überraschung dahin. Aber rechtzeitig vor der Veranstaltung werden wir das Geheimnis lüften!«

Tickets für das »Dinner in BUNT« können jeweils bis zum Mittwoch vor der Veranstaltung telefonisch reserviert werden unter: 07732/970289 oder per E-Mail: dinnerinbunt@icloud.com. Es gelten die 3 Gs.

Das Interview führte Dominique Hahn.

Heimat, Tradition und Glaube

Heimat hat viele unterschiedliche Facetten eine davon ist auch Glaube. Im Liggeringer Ortsteilprojekt »Heimat auf dem Bodanrück« spielt dies eine besondere Rolle.

Eigentlich hatte man in Liggeringen

ganz große Pläne für die Heimattage. Doch wie bei so vielen Veranstaltungen in diesen Zeiten hat Corona einen großen Strich durch die Rechnung gemacht. »Geplant war im Rahmen unseres Ortsteilprojekts eigentlich die Ausrichtung des

Seenarrentreffens und das Konzert des Musikvereins unter dem Motto »Rock&Wind« als Verknüpfung von Vereinsleben und Tradition. Leider ist daraus aufgrund von Corona nichts geworden«, erzählt **Ortsvorsteher Hermann Leiz**. Doch davon lassen sich die Liggeringer nicht unterkriegen, denn ein Teil des Ortsteilprojekts ist noch übrig: Am Sonntag, 19. September findet ein **Berggottesdienst** auf einer großen Wiese auf dem Mühlberg, oberhalb des Ortes vor traumhafter Kulisse mit Blick auf Untersee, Schienerberg und Radolfzell statt. Mitwirken werden eine **Musikgruppe aus dem Musikverein** und die **Alphornbläsergruppe aus Beuren a. d. Aach**.

Neben der Besinnung auf die spektakuläre topographische Lage von Liggeringen auf dem Bodanrück soll damit auch eine Rückbesinnung auf die christliche Tradition stattfinden, denn auch der Glaube ist ein Aspekt von Heimat. Das zeigen die vielen großen und kleinen Zeugnisse der christlichen Tradition wie zum Beispiel Feldkreuze. Auf dem Rückweg vom Gottesdienst gibt es **Kurzvorträge von Prof. Dr. Klöckler** zur Bedeutung dieser Feldkreuze. Den gemütlichen Ausklang bildet ab ca.

12 Uhr dann ein traditioneller Frühschoppen mit dem Musikverein vor der Litzelhardthalle und anschließend wird noch ein interessantes Fußballspiel in der Kreisliga A mit der 1. Mannschaft des Südsterne Singen und der Mannschaft des SV Liggeringen stattfinden. Gottesdienst und Frühschoppen finden nur bei gutem

Wetter statt. »Falls das Wetter unsicher ist, wird es auf dem Anrufbeantworter der Ortsverwaltung einen entsprechenden Hinweis geben, ob der Gottesdienst stattfindet oder nicht«, kündigt **Gerhard Heizmann** vom Gemeindeteam an. Der Anrufbeantworter ist unter 07732/10182 zu erreichen. Die Hoffnung bleibt aber, dass der Gottesdienst stattfinden kann. »Es ist einfach ein unvergleichliches Erlebnis, an dieser Stelle in Gottes schöner Schöpfung Gottes-

dienst zu feiern«, sagt Heizmann. Für den gebürtigen Schwarzwälder ist Liggeringen zur Heimat geworden. Als Mitglied des Gemeindeteams ist ihm wichtig, dass der Glaube nicht zur Volklore verkommt und die Menschen nur noch aus Tradition in die Kirche kommen. »Das ist auch ein wichtiges Anliegen von Weihbischof Wehrle, der zusammen mit den Gläubigen die Messe auf dem Mühlberg feiern wird«, betont Heizmann.

Dominique Hahn



Ortsvorsteher Hermann Leiz am Ort des Berggottesdienstes. Auch hier steht eines der Liggeringer Feldkreuze.
swb-Bild: dh

Du spielst für Millionen. Und für dich.

Lotto Baden-Württemberg: für alle ein Gewinn. Denn ein Teil des Spieleinsatzes wird verwendet, um Kunst und Kultur, Sport und Vereine, soziale Einrichtungen und den Denkmalschutz zu unterstützen. Pro Jahr kommen so fast 130 Millionen Euro für die Menschen in Baden-Württemberg zusammen.

MEHR AUF LOTTO-BW.DE

LOTTO Baden-Württemberg

Teilnahme ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter: lotto-bw.de, bzga.de oder BZgA 0800/137 27 00 (kostenlos und anonym).

»LANDESFESTTAGE« BADEN-WÜRTTEMBERG RADOLFZELL 2021



Baden-Württemberg
RADOLFZELL 2021

Zuhause in der Welt der Kunst

Vom 30. September bis zum 3. Oktober schlägt das Herz von Böhringen wieder ganz für die Kunst. Die 7.78 Ortszeit ist dabei eingebettet in das Programm der Heimattage und nimmt dieses Thema natürlich mit auf.

Die Vorbereitungen für die »7.78 Ortszeit Heimat« laufen gut, berichtet **Chef-Organisatorin Victoria Graf**. Einige Künstler haben ihre Räumlichkeiten bereits in Beschlag genommen und jetzt im September beginnt für sie alle die heiße Phase der Vorbereitung. In den letzten Jahren hat sich die Ortszeit zu einem echten Kult-Format in der Region entwickelt und vergangenes Jahr hat sie sogar als eine von wenigen Kulturveranstaltungen Corona getrotzt und konnte mit strengem Sicherheitskonzept stattfinden. »Wir hoffen noch darauf, dass die Sicherheits- und Hygienemaßnahmen dieses Jahr ein bisschen lockerer sind, aber so genau können wir das zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen«, erklärt Victoria Graf. Sicher ist allerdings: Das Thema Heimat wird dieses Jahr anlässlich der Radolfzeller Heimattage ganz im Fokus stehen und von den allermeisten beteiligten Künstlerinnen und Künstlern auf ihre ganz eigene Art und Weise umgesetzt. Eine von ihnen ist etwa **Ulrike Roller** aus Moos, die ein riesiges Nest vorbereiten will. Mit dabei sind neben einigen bekannten auch neue



Ganz besondere Kunsträume wird es auch bei der 7.78 Ortszeit wieder zu erleben geben. Hier ein Archivbild aus dem vergangenen Jahr.

swb-Bild: Archiv/dh

viele neue Gesichter und »junge Wilde«, wie Graf erklärt. Von denen, die zum wiederholten Male bei der Ortszeit dabei sind, hat allerdings jeder einen anderen Raum bekommen, damit viele neue Impulse sicher sind. Auch neu dabei ist die katholische Kirchengemeinde. Denn auch St. Nikolaus wird in diesem Jahr erstmals zum Kunstort. Neben klassischer Musik wird dort eine Kunstinstallation aus Licht, Farbe

und Sand zu sehen sein, verrät Victoria Graf, die sich über diese Kooperation mit der katholischen Kirchengemeinde sehr freut. Neben der Kirche kommt auch der alte Kindergarten erstmals als Kunstort dazu. Die 7.78 Ortszeit wird also nochmal deutlich größer sein als ihre Vorgängerinnen. »Man sollte sich für den Besuch bei uns auf jeden Fall Zeit nehmen, denn es gibt viel zu entdecken«, betont Graf. Zwei Büh-

nen soll es zudem geben. Auf der einen wird Theater gespielt, auf der anderen gibt es Musik. »Es sind viele Künstlerinnen und Künstler dabei, die schon bei der Aktion 07531 Kultugesichter Konstanz mitgemacht haben, die unter dem Motto »Ohne uns ist's still« stand«. Die Bilder, die im Rahmen dieser Aktion des Kula in Konstanz entstanden sind, werden wir groß an eine Hauswand beam-

ten lassen, gibt es aber noch viel losgehen kann, gibt es aber noch viel zu tun. »Ab Mitte September beginnen wir mit dem Aufbau der Technik. Das ist ein sehr großer Aufwand, da jeder Raum beleuchtet werden muss und hierfür zudem extra Strom verlegt werden muss. Das Ergebnis wird sich aber sehen lassen können.« Selbst im letzten Jahr, wo die Veranstaltung unter strengen Corona-Auflagen stattfinden konnte, war sie ein voller Erfolg und ein tolles Erlebnis

für alle, die dagegewesen sind. Es lohnt sich sogar, öfter auf dem Gelände vorbeizuschauen und die je nach Tageszeit wechselnden Stimmungen zu genießen. **Mehr zum Programm der 7.78 Ortszeit gibt es hier:**

<https://victoria-graf.de/events/778-ortszeit/>



Kulturnacht

Die 7.78 Ortszeit ist zugleich eines der Highlights der Radolfzeller Kulturnacht, die am 2. Oktober stattfindet. An verschiedenen Stationen gibt es Ausstellungen, Lesungen, Musik, darstellende Kunst und Tanz. Von 18 bis 24 Uhr flanieren jedes Jahr wieder Tausende Liebhaber von Kunst und Kultur durch die Straßen Radolfzells und genießen die regionale Vielfalt. Ein Shuttlebus-Service verbindet weiter entfernte Stationen und Aktionen in den Ortsteilen mit der Kernstadt. Dabei gilt das Programmheft als Fahrkarte zur kostenlosen Nutzung der Busse. Die Stadt am Bodensee wird in dieser Nacht zu einem großen Spielplatz für die teilnehmenden Maler, Bildhauer, Fotografen, Musiker, Schauspieler und Literaten der Region. Immer wieder bieten sie den Besuchern neue Überraschungen und oftmals auch die Gelegenheit, selbst künstlerisch aktiv zu werden. Dominique Hahn

Etwas, das »unfassbar« ist

Katholische Priester sind von Natur aus Wandervögel. In der Regel sind sie rund zehn Jahre in einer Gemeinde und ziehen dann weiter in die nächste Pfarrei. Was bedeutet das für das eigene Verständnis von Heimat? Das Wochenblatt hat hierzu mit **Pfarrer Heinz Vogel**, dem Leiter der Seelsorgeeinheit St. Radolt, gesprochen.



Pfarrer Heinz Vogel ist der Leiter der katholischen Seelsorgeeinheit St. Radolt. swb-Bild: Archiv

nicht vergessen, wie mein Vater diesen Zopf am nächsten Morgen an den Tisch brachte und wir aßen. Das Gefühl von Heimat zieht also mit, wo ich bin. Es hat zu tun mit Beziehung und meinem Woher«, ist Pfarrer Vogel überzeugt. Aber was hat es mit der Heimat im Glauben auf sich? »Ein Jugendlicher sagte einmal auf die Frage, was Heimat sei, dass Heimat dort ist, wo sich sein Handy von alleine einloggt. Dieses »Einloggen« empfinde ich auch auf der menschlichen Ebene. Heimat, wo Beziehungen zu tragenden Knotenpunkten

des Lebens geworden sind und werden, wo ein Einloggen möglich ist in die Lebensgeschichte von anderen. »Unsere Heimat ist im Himmel«, sagt Paulus (Phil 3,20). Da loggt sich die Seele ein bei dem Wort »Himmel« und wird genährt durch eine Verheißung von Leben und Bildern der Hoffnung. Heimat ist nicht einfach ein Ort im Hier und Jetzt. Wo es dieses Hineinverwobensein in das Leben und tragfähige Beziehungen und Bindungen gibt, ist die Heimat »Himmel« zu erahnen und jetzt schon zu schmecken und zu riechen.« Dominique Hahn



Fortsetzung von Seite 1

Was bringt die vierte Welle?

Am 13. September soll die neue Corona-Verordnung des Landes in Kraft treten. Mit Spannung wird derzeit erwartet, womit die Landesregierung der vierten Welle, die sich aktuell aufzubauen scheint, entgegen treten will. Ersten Informationen zufolge könnten vor allem für Menschen, die nicht geimpft oder genesen sind, härtere Zeiten anbrechen. Das Wochenblatt wagt diese Woche deshalb einen Blick in verschiedene Lebensbereiche und hat nachgefragt, wie sich die jeweiligen Akteure auf die kommenden Monate vorbereiten.

von Ute Mucha und Domini-
que Hahn

Gut vorbereitet sieht sich der **Gesundheitsverbund des Landkreises Konstanz** für die weitere Corona-Entwicklung in den kommenden Herbst- und Wintermonaten. »Wir haben einen Pandemieplan, der erprobt und eingespielt ist und ständig unter Berücksichtigung der jeweiligen Lage und neuer Verordnungen angepasst wird«, erklärte **Andrea Jagode von der GLKN-Pressestelle** am Dienstag im Gespräch mit dem Wochenblatt..

Die jüngsten Belegungszahlen von Covid-19-Patienten vom 6. September zeigen insgesamt 20 Corona-Patienten im GLKN auf. Zehn in Radolfzell, fünf in Konstanz (davon einer auf der Intensivstation), vier in Singen (zwei auf Intensiv) und einer in Stühlingen. »Alle Covid-19-Patienten auf den Intensivstationen sind ungeimpft, erklärte Jagode.

Derzeit gelte der Regelbetrieb unter Corona-Bedingungen in den Kliniken, das heißt Maske,

tragen, Abstand halten und desinfizieren. Ungeimpfte MitarbeiterInnen müssen sich vor Dienstbeginn testen lassen, wie es in der Landesverordnung festgehalten ist. Die aktuelle Besucherregelung kann auf der Homepage des Gesundheitsverbunds unter www.glkn.de nachgelesen werden.

Ausgegrenzt

Über ein Problem der chronisch Kranken, die die Corona-Impfung aus gesundheitlichen Gründen nicht nehmen können, schreibt Wochenblatt-Leser **Daniel Müller-Baumgart** aus Hohenfels. Als Betroffener ist es für ihn »spontan und gerade auf dem flachen Land sehr schwierig bis unmöglich einen Test nach der 3G-Regelung zu beschaffen, denn die nächsten Teststationen in Stockach (ca. 6 km entfernt), Ersatzstationen in Radolfzell oder Singen sind mit rund 15 km zusätzlicher Fahrstrecke verbunden«. Wenn dann noch die Teststation zum vereinbarten Testtermin aufgrund von Personalmangel geschlossen hat ohne dies zu kommunizieren wird es eng für den Betroffenen, noch rechtzeitig einen gültigen Test zu besorgen. Für ihn ergaben sich aus seinen Erfahrungen: »Faktisch werden wir damit weiter aus dem täglichen gesellschaftlichen Leben ausgegrenzt und von Dienstleistungen, [Innen]sport, Vereinsleben, Gaststättenbesuchen und Kultur abgeschnitten – wegen unseren unverschuldeten körperlichen Einschränkung also bestraft und noch weiter in die Unsichtbarkeit abgedrängt...«, so Müller-Baumgart.

Widersprüchlich

In der Gastronomie gilt für Gäste in den Innenräumen die 3-G-Regel. Die Mitarbeitenden der Gastronomie sind dagegen nicht einmal verpflichtet, sich testen zu lassen. Der **Deutsche Hotel- und Gaststättenverband Baden-Württemberg** nimmt zu dieser widersprüchlichen Rechtslage

Stellung: »Für die Arbeitgeber und die Beschäftigten des Gastgewerbes gilt aber grundsätzlich nichts anderes als für die anderer Branchen: Arbeitgeber müssen ihren Beschäftigten zwei Mal pro Woche einen Test anbieten, dürfen aber die Annahme dieses Angebotes nicht kontrollieren oder gar erzwingen. Ebenso wenig dürfen sie den Impfstatus ihrer Beschäftigten abfragen – das gilt genau so wie in anderen Branchen auch. Um den Infektionsschutz im Gastgewerbe sicherzustellen, schreibt die Corona-VO des Landes die Maskenpflicht für Mitarbeitende mit Gästekontakt vor (überall dort, 1,5 Meter Abstand nicht gewahrt werden können, also z.B. im Service). Allerdings unterstützt die DEHOGA die Forderung der Arbeitgeberverbände, die eine verbindliche Information der Arbeitgeber über den Impfstatus ihrer Beschäftigten fordern. Sollte die 2G-Regel eingeführt werden, könnte das die Diskussion über den Einsatz ungeimpfter Mitarbeiter im Gastgewerbe verstärken. Das aktuell größte Problem des Gastgewerbes – die Mitarbeiterversorgung – würde durch ein Beschäftigungsverbot für Ungeimpfte aber weiter verschärft. Dies gilt es zu vermeiden, ohne deshalb substanzielle Abstriche beim Infektionsschutz zu machen«, betont man von Seiten der DEHOGA und stellt fest: Auch ohne eine Impf- und/oder Testpflicht für Mitarbeitende sei das Gastgewerbe bislang nicht als Infektionstreiber in Erscheinung getreten.

Auch im Einzelhandel stellt sich das Problem von direktem Kundenkontakt. Doch eine Verschärfung der Bestimmungen in diesem Bereich sieht **Peter Spindler, Hauptgeschäftsführer des Einzelhandelsverbands Südbaden** und Abteilungsleiter Recht als widersinnigen. Denn

in der Hochphase der Coronapandemie, als alle Geschäfte bis auf die Lebensmittelgeschäfte und Drogerien schließen mussten, habe das Konzept funktioniert mit Abstandhalten, Mund-Nasenschutz und Hygiene-Vorgaben. Eine Verschärfung der Maßnahmen im Einzelhandel wäre jetzt angesichts der guten Impfquote nicht nach zu vollziehen, macht Spindler deutlich.

Aktuelle Zahlen

Im Landkreis Konstanz gibt es aktuell 351 Menschen die positiv auf das

Coronavirus getestet wurden.

Die Zahlen schwanken in den letzten Tagen, jedoch lässt sich insgesamt weiter ein Trend nach oben ablesen auf der Infografik, die das Landratsamt veröffentlicht. Zudem wurden laut Angaben des Landratsamts auch wieder zwei weitere Todesfälle, in

Verbindung mit dem Virus stehen sollen, gemeldet. Damit liegt die Zahl der Todesfälle die im Zusammenhang mit dem Virus im Landkreis Konstanz seit Beginn der Pandemie nun bei 299. Die Sieben-Tage Inzidenz stagniert seit einigen Tagen bei Werten um die 75. Am Dienstagabend wurde sie vom Landesgesundheitsamt mit 75,3

angegeben. Damit liegt der Landkreis Konstanz noch deutlich unter dem Landesschnitt von 91,0.

Auch Nicht-Geimpfte können sich infizieren

Dass eine Impfung nicht mit hundertprozentiger Sicherheit vor einer Infektion mit dem Virus schützt, hatte **Dr. Hannes Winterer** vom Gesundheitsamt des Landkreises bereits in der vergangenen Woche betont. Seit April 2021 habe man im Landkreis 100 Fälle registriert, in denen Geimpfte trotzdem erkrankt sind. 66 davon allein im August. Allerdings hatten alle von ihnen ausschließlich milde Symptome. Diese sogenannten »Impfdurchbrüche« können in allen Altersgruppen vorkommen, erklärt Winterer auf Nachfrage des Wochenblatts. Das Landesgesundheitsamt veröffentlicht in seinem täglichen Lagebericht die Inzidenzen aufgeschlüsselt nach Geimpften und Ungeimpften. Betrachtet man nur die nicht- oder nicht vollständig Geimpften, dann liegt in dieser Personengruppe die Inzidenz bei 202,7. Unter den vollständig geimpften liegt die landesweite Sieben-Tage-Inzidenz laut den Angaben des Gesundheitsamts bei 17,6. Bei der Interpretation dieser Zahlen ist indes anzunehmen, dass die Dunkelziffer unter Geimpften, die sich trotzdem infizieren, höher sein könnte, da diese möglicherweise keine oder nur sehr leichte Symptome entwickeln und deswegen womöglich überhaupt nicht erst getestet werden. Deshalb sei es wichtig, dass sich Geimpfte, die leichte Symptome bekommen, testen lassen, um das Virus nicht weiterzuverbreiten, appellierte Hannes Winterer in der letzten Pressekonferenz des Landkreises zur aktuellen Corona-Lage.

Umstellen möglich

Die Volkshochschule im Land-

kreis Konstanz startet aktuell in das neue Trimester. Rund 1.300 Kurse und Vorträge stehen auf dem Programm, der allergrößte Teil davon soll in Präsenz stattfinden, erklärte **Stefan Kühnle**, der zweite Vorsitzende der Volkshochschule Landkreis Konstanz am Dienstagmorgen in einem Pressegespräch. Allerdings sei man darauf vorbereitet, schnell auf alternative Formate umstellen zu können, falls während des Trimesters nochmals weitere Kontaktbeschränkungen in Kraft treten sollten, so Kühnle. Aktuell gelten für die Veranstaltungen noch die 3G-Regeln. Sollte die neue Corona-Verordnung des Landes auch für diesen Bereich eine 2G-Regel mit sich bringen, werde man sich auch darauf einstellen müssen, erklärt die **1. Vorsitzende der vhs, Nikola Ferling** auf Nachfrage des Wochenblatts. »Unsere Lehrveranstaltungen sind immer angepasst an die Corona-Verordnung des Landes. Wenn irgendjemand sagt, dass er unter diesen Bedingungen dann nicht mehr unterrichten kann, müssen wir versuchen gemeinsam eine Lösung zu finden. Entscheidend ist aber, dass die Sicherheit immer vor geht, so Ferling.

(K)ein Ende der Pandemie in Sicht?

Ein Lichtblick in den Zeiten, die von der Unsicherheit einer wahrscheinlich anrollenden vierten Corona-Welle geprägt sind, sind die Aussagen von **Andreas Gassen, dem Chef der Kassenärztlichen Bundesvereinigung**. Wie verschiedene überregionale Medien berichteten, rechnet er damit, dass die Pandemie im Frühjahr 2022 überstanden sein könnte, da dann genügend Menschen geimpft oder genesen sind und damit vor einer weiteren schweren Erkrankung mit dem Virus geschützt seien. Laut Gassen wäre dann auch der Zeitpunkt alle Beschränkungen vollständig aufzuheben.

- Anzeige -

HERZLICH  WILLKOMMEN IN SINGEN

Staunen Sie über die geballte Kraft in Singen!

Wir freuen uns auf die Begegnung mit unseren Gästen und Kunden.

Jeden **Samstag von 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr** Unterhaltung, Thementage, Überraschungen in der Innenstadt

www.singen-totallokal.de

Samstag, 11. September: „Herbstlich willkommen“ „Automeile zu Gast“ – die neuesten Modelle mit Elektro- & Hybridtechnik in der City.
„Summer in the City – Musik auf dem roten Teppich“
Hans Wöhrle Combo, Hegaustraße 29
von 11.00 Uhr - 14:00 Uhr

SINGEN 
aktiv

SINGEN 
aktiv: City Ring

SINGEN 
aktiv: iG SingenSüd

SINGEN 

Sparkasse
Hegau-Bodensee

 **CANO**
SHOPPINGCENTER SINGEN

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Suche befr. Zimmer

Baumer Praktikant sucht Zimmer in Stockach ab 01.10.21 bis 28.02.22. Tel 0176-81540038

Ich suche 1-Zi.-Whg.

im Kreis Konstanz, bis 500,- € WM, Tel. 0152-08697030

Zimmer gesucht

Ich, w., 27 J., su. berufsbedingt zum 01.10.2021 ein Zi. o. eine Unterkunft in R'zell u. Umgeb., gerne möbl., Angebote bitte telef. an Tel. 0176-81365273

3 ZIMMER

Ehepaar, 63/56, + Hund

NR, ruhig, sucht 3-4-Zi.-Whg. m. Garten in R'zell o. Umg., Tel. 0157-30270436

3-Zi.-Whg. gesucht,

Paar mit 19-jährigem Sohn, alle berufstätig, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein neues Zuhause, im Raum Singen/Hilzingen, langfristige Anmietung wünschenswert. Zuschriften unter 117439 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

SONSTIGE OBJEKTE

Wohnung bis 45 qm

Unternehmer, 61 Jahre, NR, keine Kinder/Tiere sucht Wohnung mit EBK und Stellplatz in Singen Tel.: 0176-81675862



Büro (60 m²)

Stockwiesenstr. 42, Thayngen (grenznah) für 900 SHF (warm) bbs@shinternet.ch

Einlagerung Hausstand

(Möbel, Geschirr, Bekleidung) für mind. 6 Monate oder länger gesucht. Evtl. Garage oder Halle, sollte geschlossen, trocken und abschließbar sein. Tel. 0151/23715222

Suche Wohnung

für 2 Pers., bis 60 m², KM 500,- €, kein DG, oder Aufzug ,ab sofort, Tel. 0173-7439208

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1 Zi. möbl., Radolfzell

20 m², NR, EBK, Du./WC, sep. Eing., FB-Hzg., BusA., ab 01.10.21, WM 300,- € + NK + KT, infomieten@t-online.de

2 ZIMMER

2,5 Zi. Steißlingen

komplett möbliert vom 1.10/15.10. bis 30.6.2022 zu verm. Sonnige Galerie-Weg., Stellplatz, WM 700,- €, ex Strom. KT 2 MM Tel./SMS 0049-163-8300291

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg., Wiechs a.R.

75 m², EBK, Bad/Du/WC, Gäste-WC, Keller, Bk., Garage, Waschküche, k.HT., grenznah, sofort zu vermieten, Tel. 07736-7357

Tolle 3,5-Zi.-Whg.

Sehr schöne, gr. und helle 3,5-Zi.-Whg. in Singen (95,35 m²), mit Bad (Dusche und Badewanne) und sep. WC, Schuainslandstr. (800,- € Ablöse für gr. gut erh. Kleiderschrank aus Massivholz) - 900,- € KM + 251,- € NK + 50,- € TG, Tel. 01577-4188580

3-Zi.-Whg., Nenzingen

DG, 95 m², ruhige Lage, EBK, Balkon, Speicher, an NR, keine HT, KM 950,- € + Stellplatz ab 15.11. od. nach VB. Bei Interesse an: wohnung78359@gmx.de

4 ZIMMER UND MEHR

DHH Si.-Nord

4,5 Zi., mit Garage ab 01.11.2021 zu vermieten.Zuschriften unter 117438 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

HÄUSER

Nachfolger gesucht

Tengen OT, 6-Zi., 160 m², gr. Bk., Terr., Garten, jetzt 4-Zi., 100 m², zu vermieten 550,-, oder im Frühjahr zu kaufen, 350.000 €, hausnaheschweiz@freenet.de

SONSTIGE OBJEKTE

Lagerbox, Singen,

abgeschlossen, bewacht, Tel. 0163-9227287

IMMOBILIENGESUCHE

1 ZIMMER

1-2-Zi.-Whg. von privat

zum Kauf gesucht, Kapitalanlage, Finanzierung gesichert, T: 0171-2351659

HÄUSER

Wir, jg. Fam. m. Eltern

suchen ein 2- bis 3-FH zu kaufen, Finanzierung gesichert. Tel. 0152-34140347

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Stellplatz, Si., bewacht,

überdacht, mit Infrastruktur, Höhe 4 m, zu verm., Tel. 0163-9227287

Stellplatz, Si., bewacht,

überdacht, mit Infrastruktur, Höhe 4 m, zu verm., Tel. 0163-9227287

Stellplatz Wohnmobil

Suche Garage, Scheune etc. von Nov. bis März für Wohnmobil, L: 6 m, B: 2 m, H: 2.80 m, Tel. 0176 - 47268878 ab 18 Uhr

ZU VERSCHENKEN

Balkonblumenkästen

Marmeladengl., Ki.-autositz, Schafschurw., Schlitten, Schaukelpf., Malpult, Regal in Sto. an Selbstabh. zu versch., Tel. auf AB sprechen, Tel. 07771-876757

Kirschbaumtisch

rund, mit 4 Stühlen, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731-53771

380 V Gartenhäcksler

für dickere Äste, mit Kabel, in Volkertshausen an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07774-7806

Zehn

Bügelverschlussflaschen, braun, 2 Ltr., an Selbstabholer in Aach zu verschenken, Tel. 0160-2271241

Tierhalter-Weide

Wir stellen ein Wiesengrundstück mit Baumbestand in Randegg für Beweidung zur Verfügung! Interesse? Tel. 0176 976 309 72

2 Ledercouch, 1 rote u.

1 blaue Ledercouch an Selbstabh. zu versch., Tel. 07731-29036

Eck-Couch

braun, mit Sessel, gut erhalten, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731-9759744

Relax 2000

Tellerrost 120 x 200 cm, neuwertig, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731-7942323 AB

Wibo, AEG, EVO Heiz.,

div. Elektroheizungen an Selbstabh. zu versch., Tel. 0176-39872929

Schminkständer

mit Spiegel, für alle Schminkdosen, Parfums von der Firma Visage, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0176-39872929

Strickmaschine

älteres Modell „Strick-Fix“, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07732-54137

Gartenkomposter

Juwel, Bio600, 600 Liter, neu, 2 Stück, in Radolfzell, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0151-70120055

HIFI / VIDEO

Loewe Connect 32

Chromstahlfluss, Einkaufspreis 1.500,-, Verkaufspreis 300,-, Tel. 07731/9553470

KAUFGESUCHE

Falläpfel

Annahme ab sofort

Mo-Fr 8-12 Uhr und 14-18 Uhr

Sa 8-12 Uhr

AUER Obstsäfte

Mühlhausen, Schloßstraße 33

Tel. 07733 / 8877 auer-obstsaeft.de

Rasentraktor

und AS-Mäher, auch alt u. defekt, Tel. 07733/505386

Suche Bierbänke und

Biertische und Zelt für ca. 20 Personen, Tel. 07775/534

Seriöse Ankäuferin

zahlt Höchstpreise für Pelze aller Art, Trachten, Abendbekleidung, Leder, Porzellan, Zinn, Uhren, Instrumente, Bronzefiguren, Teppiche und Schmuck aller Art. Tel. 0151-70345260.

VERKÄUFE

Bike Hometrainer

HS-090H Apollo, s. wenig ben., umständeh. zu verk.; mit Unterlegmatte, alle erdenkl. Features, 12 Progr. Pulssensoren, Bluetooth, iConsole App etc., VB 290 €, abzuh. in RZ-Böhringen, Gew.: 37,8 kg, erreichbar unter 0172 9240024 Mail: wirth.ro@google-mail.com

Bosch Elektroherd

Verkaufe Bosch E-Herd HQA050020/29, Bj.11.2020,wenig gebraucht, VB 120,- €, Tel. 0175-9907736

Esstisch (Buche)



Schöner massiver Esstisch an Selbstabholer zu verkaufen. Platte ³Durchmesser 120 cm x 40 mm mit 2 Einlegepl. a 50 cm u. 4 Holzstühlen, VB 280,- €, T. 07732-3027113

Notebook zu verkaufen

Preis VB, neuwertig, 2,8 Gigahertz, Tel. 0151-64407631

Antik-Möbel anzubieten



Näheres unter Tel. 07731-63271

Sommerreifen

Dunlop 195/55/R15, 270.-; Kettler-Heimtrainer, 250.-, 07731/28892

Akkordeon Tango Midi

4 chör, s. g. Zustand mit Zubehör, 1.680,- € zu verk., 0176-38673924

Schlachthasen und

Suppenhühner frisch vom Land zu verk., T. 0171-1282424 H.Brütsch

Speise-Service

Hutschenreuther »Poesie«, 23-teilig € 180,- VB, Kaffee-Service Thomas, 27-teilig, »Medaillon« mit Platinrand, € 80,- VB, Tel. 07731-9119491

Wohnzimmerschrank



umständehalber zu verkaufen. 190x60x160, sehr gut erhalten, VB 280,- €, Tel. 0162-9404912

MÖBEL

Schnäppchenalarm

Garderobe, Sofa, Couchtisch mit Marmorplatte, höhenverstellbar, Wohnwand, hell, u.v.m., in Gottmadingen zu verk., T. 0175-4253004

STELLENANGEBOTE

Suche Haushaltshilfe

Hilfe für Haus und Garten in Gailingen gesucht, nach Absprache für 2 bis 3 halbe Tage. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme unter 0171 384 7822

Putzhilfe in Bohlingen

gesucht, alle 2 Wochen für 6 Std., Tel. 0152-22640069

Putzhilfe gesucht

Singen-Nord, 14tägig ca. 3 Stunden, Handy 0175-4137771

Putzhilfe gesucht

Wir suchen eine zuverlässige und gründliche Putzhilfe, 2 bis 3 Stunden wöchentlich in Engen, die auch ein Auge für anfallende Arbeiten hat und diese selbstständig erledigt. Ab 18. oo Uhr, Tel. 07733/9771826

STELLENGESUCHE

Altenpflegerin

sucht 24-Stunden-Pflegestelle, Tel. 0176-74060087

Maler u. Gipser sucht

Renovierungsarbeit als Nebenjob, Tel. 0172-9835559

Gärtner sucht Arbeit

in priv. Haushalt, 0159-06502097 ab 14.00 Uhr

TIERMARKT

Wuschel, Knuffel und

Schnuffeli. Wir sind 3 zuckersüße Geschwister und suchen ein liebevolles Zuhause. Keine Einzelhaltung. Bilder gibt es auf Facebook oder der HP. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 015122823288

Wir suchen dringend

Pflegestellen für Katzen!!!! Wer hat ein freies Zimmer und viel Zeit? Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 0151-22823288

Hübsche Luna

ca. 2 - 3 Jahre alt, sucht ein tolles Zuhause bei Menschen mit viel Liebe und Geduld. Anfangs noch etwas schüchtern. Bilder gibt es auf Facebook oder der HP. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 015122823288

ENTLAUFEN

Vermisst



Seit 28.5. zwischen Schienen und Öhningen schmerzlich vermisst. Scheu, humpelt, mittellanges Fell, buschiger Schwanz, auffälliger weißer Brustfleck. Tel. 0152-53451686, 0176-70020052

VERSCHIEDENES

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung Martinek, Radolfzeller Straße 46a 78467 Konstanz Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

Haushaltsauflösung

Bücher, Geschirr, Lampen usw. günstig in Singen abzugeben. Freitag, 10.09. von 12.00 - 14.00 Uhr, Tel. 0173-9085740

FÜR DEN WASSERSPORT

Dehlya 25



sehr gepfl., zugel. Straßentrailer, umfangr. Zubeh. u. Ausstattung, VB 9.600,- €, Tel. 07773-937730

FLOHMÄRKTE

Suche Flohmarktartikel

und Diverses, Tel. 0151-21710384 ab 18 Uhr

Hofflohmmarkt

in Friedingen Wartlandenstr. 13 & Gartenstr. 1, am 11.09. von 9.oo - 16.oo Uhr, bei jedem Wetter, was Ihr bei uns finden könnt: Kleinmöbel, Haushaltswaren, Tisch- und Bettwäsche, Angelzubehör, Werkzeug, Münzen, Kleidung u.Jacken, Größe 38-52, Schuhe, Accessoires

Flohmarkt Hilzingen

Do. 09.09. von 10-18 Uhr, Dietlishofer Str. 10, Maskenpflicht

Garagen-Flohmarkt

Sa., 11.09., von 08 - 16 Uhr, Erzberg-erstr. 22 in Singen (Lego, Fahrräder, Haushalt, Spielzeug, Schuhe, Technik...)

GEWERBLICHE DIENSTLEISTUNGEN

Malerarbeiten

günstige Malerarbeiten und Gartenarbeiten, T. 0152-34364690

ZUM VERLIEBEN

Suche Frau

bis 65 Jahre, auch Ausländerin, Wohnen bei mir, Tel. 07771-9178174

EINFACH SO

Nicht mehr alleine

Ich bin gerne draussen in der Natur zum Spaziergehen, Wandern, einfach in der Sonne sitzen etc.Wer begleitet mich? Bin eine flotte 64-Jährige und freue mich auf ernstgemeinte Resonanz. ritel.57@gmx.net

Eiscafe Milano

am 02.09. um 14.30 sprach mich eine nette grauhaarige Frau mit Brille auf mein Motorrad an. Sie war in Begleitung mit ihrer Enkelin, würde dich gerne kennenlernen. Bitte melde dich. Zuschriften unter 117441 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Spielgruppe gesucht

geimpfte Mama (33) und 2 Buben (3,5 u. 2) suchen 1-2 gleichgesinnte Mamas mit Kind(ern) für gemeinsame Kinderbetreuung (vorm.) anstatt KiGa für reduziertes Corona-Risiko. Tel. 0176-31752804

AUTOMARKT

Kaufe alle Autos

PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen, TÜV, KM, Unfall, Motorschaden – egal, auch sonntags! **Tel. 0 77 31 / 14 79 749**

MAZDA

Mazda 626

Erstzulassung 9/97, 90.000 km, TÜV 11/22, 66 kW, VB 500.- €, Tel. 0174-5337758

MERCEDES

Mercedes 180

grünmetallic, Benziner, 150 Tkm, VB 1.200,- €, Tel. 0170-7757914

WOHNMOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

SONSTIGE MODELLE

Altautos

werden kostenlos abgeholt. Tel. 01 71 / 8 35 46 13

Bauwagen/Container

zu Kaufen gesucht. T. 07771-3598

ZWEIRÄDER

Yamaha Tenere

650 cm³, 34 kW, Bj. 1999, TÜV neu, 1.999,- € VHB, Tel. 0162-5146289

Harley-Davidson

Road King, TÜV Sep. 22, Koffer, Top-Case, Schild, Bj. 97, KM 93.000, VB 7.000,-, Tel. 07731/42189

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!
WWW.WOCHENBLATT.NET/WERBEWIRKUNG

Gutschein € 500

für ein **GRATIS-GUTACHTEN** inklusive **BESTPREIS-BERATUNG** bis zum **30.09.2021**

VOR ORT in: **SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau KN + Bodanrück RZ + Höri**

FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands

IMMOBILIEN BODENSEE

Gerhard Hammer
Sachverständiger / Bankfachwirt
Tel. 07731/62047
Gerhard.Hammer@



BODENBELÄGE UND FARBEN:

BEI TEBO 2000 EINTAUCHEN IN DIE WELT DER FARBEN UND FUSSBÖDEN

Die eigenen vier Wände sollten der Ort sein, den man Zuhause nennt. Der Ort zum Leben, zum Entspannen, zum Wohlfühlen. Ein Zuhause, das Sicherheit und Geborgenheit gibt, ein Zuhause, in dem jeder sich frei entfalten und so leben kann, wie man es möchte. Um diese für jeden Menschen besondere Oase zu erschaffen, braucht es die richtige Umgebung. Möbel und Bett reichen nicht, denn die Wohlfühlatmosphäre fängt bei den Wandfarben an. Egal ob weiß, creme oder farbig. Bei den Fußböden in jedem Zimmer, egal ob Parkett, Vinyl oder Teppich. Dieses Gefühl, dieses Wohnerlebnis möchten die Mitarbeiter*innen von Tebo 2000 aus Radolfzell jedem Mieter, jedem Eigenheimbesitzer ermöglichen. Und dafür geben sie alles.

Erfahrung macht den Unterschied

Es gibt viele Unternehmen, die sich damit schmücken, Erfahrung und Fachkompetenz zu besitzen. Doch bei den Mitarbeiter*innen von Tebo 2000 trifft dies tatsächlich zu. Seit 24 Jahren ist das Unternehmen in dem Fachbereich Farben und Bodenbeläge tätig und besticht durch tatsächliche Kompetenz des gesamten Teams. Aus diesem Grund können sie nicht nur viele Privatkunden, sondern auch namhafte regionale Firmenkunden zu ihrem Kundenstamm zählen. Fortwährende Schulungen und Weiterbildungen in Fachbereichen der Materialien sowie im Bereich des zwischenmenschlichen Miteinanders machen den Unterschied. Denn den Mitarbeiter*innen von Tebo 2000 ist eines ganz besonders wichtig: Ihre Kunden sollen sich nach dem Kauf eines Produktes gut fühlen und das Wissen haben, mit ihrem Kauf die richtige, für sie passende Entscheidung getroffen zu haben. Ganz nach dem Motto: »Es geht nicht um das Verkaufen, sondern um das Richtige«.

Nicht allein

Eine Renovierung oder Neueinrichtung einer Wohnung, eines Hauses er-



Inhaber Markus Schwager und seine Mitarbeiter Jens Kastka und Alexx Amibale (v. l. n. r.) stehen ihren Kunden mit Rat und Tat zur Seite.

fordert viel Aufwand und nicht jeder ist handwerklich so geschickt, um diese Arbeiten allein ausführen zu können. Wände streichen vielleicht, aber einen Fußboden verlegen ist dann doch noch einmal eine ganz andere Herausforderung. Deshalb bietet Tebo 2000 seinen Privatkunden auch einen Verlege- und Montageservice an. So werden die Fußböden professionell und zügig eingebaut und die Kunden können sich nicht nur auf die neuen Böden, sondern auch auf die qualitativ hochwertige Arbeit verlassen.

Fühlen, tasten, erleben

Damit ein Zuhause zur persönlichen Wohlfühlzone werden kann, sind die richtigen Materialien, die Beschaffenheit und Farbgebung von Wänden und Fußböden unerlässlich. Doch jeder hat dabei unterschiedliche Wünsche, Vorstellungen und Neigungen. Und da man nicht monatlich die Wohnung neu gestalten möchte, ist es umso wichti-

ger, sich intensiv mit diesen Fragen zu beschäftigen. Aus diesem Grund sind die Räumlichkeiten von Tebo 2000 auf 1.000 m² Verkaufsfläche und mit über 1.000 Mustern für Fußböden so geschaffen, dass sich den Kunden ein breites Portfolio eröffnet. Damit es mit den vorhandenen Möbelstücken zu Hause auch korrespondiert, können die Kunden Muster mit nach Hause nehmen und so direkt die potenzielle Wirkung erleben. Namhafte Markenqualität, Fußböden wie Teppich, Parkett oder Vinyl, Farbpaletten und Tapeten laden zum Anschauen und Fühlen ein. Denn die Beschaffenheit einer Strukturtapete, die Weichheit eines Teppichbodens oder die Stabilität eines Parketts lassen sich eben nicht anhand von Bildern im Internet erraten, sondern man muss sie erleben.

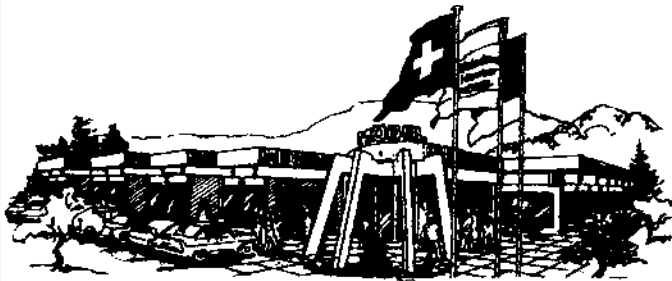
K. Reihs



Wir bieten qualitativ hochwertige Möbel zu fairen Preisen!

- Sie erhalten eine individuelle und persönliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traummöbel

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.



WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen • Tel.: 077 74/92 31 00 • Fax: 077 74/9 23 10 99

Ihr Partner im Holzbau

P. MOHR
BAUSCHREINEREI • HOLZBAU

Zimmerarbeiten
Innenausbau
Treppenbau
Wärmedämmung
Altbauanierung
Wintergärten
Photovoltaik
Trapez/Sandwichbleche

78234 Engen-Welschingen
Otto-Hahn-Straße 6
TELEFON 077 33/97 77 08
Fax 077 33/97 77 09
E-Mail: holzbau-mohr@t-online.de

martin
FENSTER. TÜREN. GLAS

Glaserei – Fenster- und Türenbau

Hauptstr. 7 • 78253 Eigeltingen • Tel. 0 77 74 / 2 33
Zwischen den Wegen 36 • 78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 077 31 / 5 33 46
www.martin-fensterbau.de

FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme

Bei Pflegegrad
Bezuschussung bis
€ 4000,- möglich!

Sichere und schöne Handläufe

Jetzt Innen- und Außentreppen normgerecht und preiswert nachrüsten! Stürze vermeiden, die eigene Selbstständigkeit erhalten, Lebensqualität steigern und Ihr Zuhause verschönern. Große Materialauswahl, schnelle Lieferung und Montage.

Flexo-Handlaufsysteme
Industriepark 310
78244 Gottmadingen

07731 82280-0
www.bodensee.flexo-handlauf.de

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

» WOCHENBLATT «

Für Heimwerker + Profis

Tebo 2000

Neuer Bodenbelag?
Wir haben sie alle!
Lassen Sie sich beraten!

Farben - Tapeten

Bodenbeläge

Eisenbahnstraße 12 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732 58811 • www.tebo2000.de

Wir sind führend in innovativer Ladeneinrichtung für Super- und Verbrauchermärkte

Wir suchen ab sofort Unterstützung (m/w/d)
Monteur / Lagermitarbeiter / Messebauer

- Kommissionieren von Ware
- Wareneingangs- und Qualitätskontrolle
- Bestandskontrolle und Inventur
- Sondertätigkeiten im Rahmen logistischer Aufgaben
- Montagetätigkeiten bei den Kunden vor Ort
- Berufserfahrung oder Ausbildung im Bereich Lager
- Leistungsbereitschaft
- Teamfähigkeit sowie Flexibilität

1:1
frische & promo

Bewerbungen bitte ausschließlich per E-Mail: Bewerbung@1zu1.de
 1:1 frische & promo GmbH · Güterstr. 27 · 78224 Singen (Hohentwiel)

Chez Léon

Wir suchen für unser Restaurant eine

Küchenhilfe

in Teilzeit oder als Aushilfe.

Tel. 0177/895 26 13 oder 077 31/78 94 00,
 August-Ruf-Straße 5a, Singen

Lernen mit Her(t)z

Unsere Schüler brauchen Hilfe und neue Chancen ... Deshalb suchen wir Sie und Ihr pädagogisches Talent als Unterstützung für unser engagiertes Nachhilfe - Team. (Honorarbasis)

Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

☎ 07731 – 18 23 24

www.bbc-lernherz.de
epost@bbc-lernherz.de

STELLENMARKT

» **RESONANZGESETZ:**

Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

» ICH BIN FÜR SIE DA! « **SONJA MURISSET**

Tel: 07731 / 8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT**

Bäckerei Waldschütz
 KONDITOREI

Wir suchen sie!

Wir suchen Unterstützung für unser Bäckerteam:

Bäcker (m/w/d)

Bewerbung an: Bäckerei Waldschütz · Gerwigstr. 21 · 78234 Engen
 Tel. 07733.34 64 · baeckerei-waldschuetz@t-online.de



GUTE MITARBEITER
 FINDET MAN
 MIT DEM ...

WOCHENBLATT

DIE KOLA
 AUS DER HEIMAT



Für unsere Zollabteilung in Rielasingen suchen wir zum schnellstmöglichen Eintritt einen

Zolldelaranten oder Speditionskaufmann (m/w/d)

mit Erfahrung im Umgang mit ATLAS und/oder e-dec. Es erwartet Sie eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem eingespielten Team.

Des Weiteren suchen wir zum schnellstmöglichen Eintritt einen

Kaufmännischen Mitarbeiter (m/w/d)

im Bereich Abrechnung sowie

Lagermitarbeiter (m/w/d)

für die Be- und Entladung von LKWs gegebenenfalls auch Kommissionierung an unseren Lagerstandorten.

gaiser

INTERNATIONALE SPEDITION
 Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:
Gaiser GmbH, Internationale Spedition
Zollstraße 3, 78239 Rielasingen
 Frau Gomer, gomer@gaiser-spedition.de

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» **WOCHENBLATT** «



Unsere Kinder sind unsere Zukunft!

Unser **Kinderhaus Sonnenuhr** wird größer. Wir erweitern unsere Kindertagesstätte um eine weitere Tagesgruppe sowie eine Krippengruppe. Deshalb benötigen wir Verstärkung!

Wir benötigen mehrere

Erzieher/-innen (m/w/d)

oder qualifizierte Kräfte nach § 7 KiTaG, sowohl in Vollzeit wie auch in Teilzeit (ab 70% Beschäftigungsumfang)

Unser **Kindergarten St. Martin** benötigt ebenfalls Verstärkung, hier suchen wir eine Fachkraft als Gruppenleitung mit einem Beschäftigungsumfang von 100%.

Wir erwarten:
 Wertschätzung und Sensibilität für die Situation von Familien und Mitarbeiter*innen, selbständiges und zugleich teamorientiertes Arbeiten, Kreativität und Ideenreichtum, hohe Flexibilität und Belastbarkeit.

Wir bieten:
 Eine leistungsgerechte Vergütung nach dem TVöD-SuE.
 Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement.
 Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten Team.

Näheres über unsere Kindertageseinrichtungen und deren Arbeit erfahren Sie im Internet oder rufen Sie einfach direkt bei uns an.

Sind Sie interessiert?
 Dann senden Sie uns eine aussagefähige Bewerbung bis spätestens **19.09.2021** an die

Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen.
 Gerne auch per E-Mail an: bewerbungen@engen.de (max. 8 MB)
 Bitte teilen Sie uns in Ihrer Bewerbung mit, für welche Einrichtung Sie sich interessieren.

Für Fragen steht Ihnen Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel. 07733/502203 gerne zur Verfügung.

(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de

STADT ENGEN IM HEGAU

Assistent der Praxisleitung (m/w/d)

Stellenbeschreibung
 Als rechte Hand des Inhabers unterstützen Sie das Zahnmedizin Zentrum Dr. Basset bei der Umsetzung der Leitlinien und Vorgaben. Im Zuge der Nachfolge des aktuellen Stelleninhabers werden Sie ausführlich eingelernt und übernehmen ab Januar 2022 die Verantwortung in Eigenregie. Zusätzlich unterstützen Sie mit Ihrer IT-Affinität das Team bei der Digitalisierung des Zentrums.

Anforderungsprofil
 Sie verfügen über betriebswirtschaftliche Vorerfahrung, haben gute Kenntnisse im Umgang mit den klassischen Computeranwendungen, einen ausgeprägten Willen, sich Neues anzueignen und up to date zu bleiben. Sie können sich sehr gut organisieren, Ihr Wort zählt und Sie sind zuverlässig.

Jetzt bewerben!
 Wir suchen Verstärkung für unser Team!

Alle Infos hier:



dr.basset
 ZAHNMEDIZIN ZENTRUM
 ★★★★★
 Für Ihr schönstes Lächeln...
 Sankt-Johannis-Str. 1, 78315 Radolfzell am Bodensee
www.dr-basset.de

Seit 1994

08/09/2021

Das WOCHENBLATT sucht nach:

einem Handwerker-Team

für Wartung, Reparaturen und Reinigungsarbeiten (m/w/d) sowohl auf 450,- Basis als auch Festanstellung Teilzeit

Sie haben handwerkliches Geschick, haben eine gute Arbeitsübersicht, einen Blick für Ordnung und Sauberkeit und sind flexibel? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Sie verstärken unser Team und sind gleichzeitig die gute Seele des Hauses. Führerschein und polizeiliches Führungszeugnis sind Voraussetzung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bitte an Frau Isabel Jordi

i.jordi@wochenblatt.net

Sie möchten sich ein Bild von unserem Unternehmen machen? Hier geht es zu unserer Homepage: www.wochenblatt.net/aktuelles oder QR-Code scannen



Lust auf 3.000,- Gehalt? Ausbildung zum Lokführer (m/w/d) in Singen.
100 % Jobgarantie,
Finanzierung über Kostenträger,
telefonische Beratung
Tel. 0911-360 693 50
bildung@dispo-tf.de
lokfuehrerwerden.de

Raumpfleger (m/w/d) gesucht.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zuverlässige Reinigungskräfte für Singen / Rielasingen-Worblingen / Überlingen a. R. / Moos / Engen / Tengen / Blumberg.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 07726 9489-3
Stern-Service GmbH

Wir suchen schnellstmöglich oder nach Vereinbarung einen

Industrie-kaufmann (m/w/d)

für 60 – 80 %

Voraussetzungen:
– abgeschlossene Berufsausbildung
– Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:
– qualifizierte Einarbeitung
– sicherer und moderner Arbeitsplatz
– abwechslungsreiche Tätigkeit

Motiviert in einem erfolgreich wachsenden Unternehmen mit einem tollen Team mitzuarbeiten, dann bitte die Bewerbung per Mail an:
Kai.hoeller@kira-leuchten.de

Mehr Infos unter: www.kira-leuchten.de

KIRA Leuchten GmbH · Wiedenstraße 6 · 78244 Gottmadingen



IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER



WOCHENBLATT



SINGEN

Die Stadt Singen sucht für ihr **Bürgerzentrum** zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)

Die Sachbearbeitung im Bereich Kundenservice umfasst insbesondere Tätigkeiten in den Bereichen Meldewesen, Pass- und Personalausweiswesen sowie Standesamt.

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder einen vergleichbaren Ausbildungsabschluss.

Wir bieten eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Bezahlung erfolgt bis Entgeltgruppe 7 TVöD. Darüber hinaus wird in Anerkennung der Multifunktionalität in abgestufter Weise eine außertarifliche Stellenzulage gewährt.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Für Fragen steht Ihnen Frau Loß-Freire, Tel. 07731/85-596 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **26.09.2021**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Willkommen
im Haus der
Ideen

Jetzt
gestalten

STARTEN SIE MIT UNS DURCH IM ZUKUNFTSMARKT LOGISTIK.

Möchten Sie mit Ihrem Talent zum Erfolg unserer Kunden und Projekte beitragen, dann freuen wir uns auf Sie als

arriva Briefzusteller* in Teilzeit

ab sofort in Stockach

WAS WIR BIETEN

- eigenverantwortliche Tätigkeit
- gute Sozialleistungen
- zeitbezogene Bezahlung
- Mitarbeiterabbate
- geringer Zeitaufwand und flexible Einsatzzeiten
- sicherer Arbeitsplatz
- Aufstiegsmöglichkeiten

AKTUELLER HINWEIS:

Da die Tätigkeit des Zeitungs- und/oder Briefzustellers im SÜDKURIER Medienhaus zur systemrelevanten Branche zählt, ist Ihr Verdienst bei einer 450-Euro-Beschäftigung bei uns anrechnungsfrei und hat somit keine Auswirkungen auf eventuelles Kurzarbeitergeld.

IHRE AUFGABEN BEI UNS

- Zustellung von arriva Briefen:
- Zustellung von Briefen: Dienstag - Samstag bis 17 Uhr

IHR PROFIL

- Mindestalter 18 Jahre
- 1-2 Stunden Zeit pro Tag
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Spaß an der Arbeit an der frischen Luft

*** Für uns zählt der Mensch, nicht das Geschlecht!**

Wir sind überzeugt, dass Vielfalt eine Bereicherung ist und lehnen jede Form von Diskriminierung ab.

Das SÜDKURIER Medienhaus gehört als zukunftsorientiertes Medien- und Dienstleistungsunternehmen mit über 6000 Mitarbeitern zu einer der Top 10 Mediengruppen in Deutschland. Früher ein reiner Zeitungsverlag präsentieren wir uns heute als ein Unternehmen, das den digitalen Wandel in der Branche aktiv mitgestaltet und durch stetige Produktinnovationen spannende Perspektiven im gesamten Medienhaus eröffnet.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.
Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.



+49 (0)7531/999-1100



bewerbung.dkz@suedkurier.de



www.dkzdl.de/jobs

LET'S CONNECT!

METZ CONNECT
We realize ideas



Seit über vier Jahrzehnten stehen wir als Familienunternehmen METZ CONNECT für Präzision, Zuverlässigkeit und Erfindergeist im Bereich der elektrischen Verbindungstechnik. Mit rund 900 Mitarbeitern an Standorten in Europa, Asien und Nordamerika entwickeln, produzieren und vertreiben wir Systeme für die Datenkommunikation sowie elektrische Steckverbinder.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als ...

- > Bereichsleiter (m/w/d) Entwicklungszentrum
- > Business Development Manager (m/w/d) Glasfasertechnik
- > Produktmanager (m/w/d)
- > Technischer Vertriebsberater (m/w/d)
- > Laboringenieur (m/w/d)
- > Facharbeiter (m/w/d) Wartung
- > Facharbeiter (m/w/d) Werkzeugbau
- > Einrichter (m/w/d) in der Stanzerei
- > AOI-Bediener (m/w/d) Elektronikfertigung
- > Mitarbeiter (m/w/d) Elektronikfertigung
- > Produktionsmitarbeiter (m/w/d)
- > Reinigungskraft (m/w/d)

Unsere Leistungen

- > Einen sicheren Arbeitsplatz in einer zukunftsorientierten Wachstumsbranche
- > Eine langfristige Anstellung in einem familiär geführten mittelständischen Unternehmen
- > Umfassende Einarbeitung und die Möglichkeit, sich persönlich und fachlich weiterzuentwickeln
- > Verschiedene Sozialleistungen wie bspw. Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, betriebliche Altersvorsorge mit Arbeitgeberzuschuss, Fahrgeldzuschuss, JobRad, u.v.m.
- > Arbeiten in einer der schönsten Regionen Deutschlands nahe Bodensee, Schweiz und Hochschwarzwald

Nehmen Sie Verbindung mit uns auf und senden Sie Ihre Bewerbung – bevorzugt über unsere Homepage – an unsere Personalabteilung.

Weitergehende Informationen zu den oben genannten Stellen finden Sie auf unserer Homepage www.metz-connect.com/de/karriere oder einfach den QR-Code scannen:



Schnupper ... Schnupper ...

... Schnäppchen! ☺



Wir suchen ab sofort für unsere Filiale in Singen eine freundliche, erfahrene

Verkäufer/in – Tierfreund/in

in Voll-, Teilzeit oder auf Aushilfsbasis (450,- €).
Wir freuen uns auf Sie! ☺

Ihre vollständige Bewerbung inkl. Foto senden Sie bitte an:
**Fressnapf Singen, Industriestraße 12,
78224 Singen, z. Hd. Hr. Andreas Schwarz**
oder geben Sie ihre Unterlagen persönlich in der Filiale ab
oder per Mail an 1361@fressnapf.com !

Der **BUND-Lan es erban Ba en-Württemberg e. V.**
sucht ab **2021**
in Radolfzell-Möggingen

eine*n Teilnehmer*in für ein
Freiwilliges ökologisches Jahr (FÖJ)

Details finden Sie unter
<https://www.bund-bawue.de/ueber-uns/jobs/>



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



ZUSTELLER/IN



Wir suchen für die Verteilung des
WOCHENBLATTs am Mittwoch Zusteller
in unserem gesamten Verbreitungsgebiet,
insbesondere in:

**Radolfzell, Wangen, Kattenhorn,
Moos, Steißlingen, Mühlhausen,
Gottmadingen, Gailingen, Hilzingen,
Aach, Böhringen,
Güttingen, Ludwigshafen,**

Gerne mit PKW, Fahrtkosten
können übernommen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
(ab 15 Jahren) unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel: 07731 / 8800 - 44



WOCHENBLATT



In der Direktvermittlung gesucht:

Facharbeiter für Schmelzbetrieb (m/w/d)

Sie haben schon Erfahrung in einer Gießerei? Hitze, Lärm,
Streß ... alles gar kein Problem für Sie? Dann verstärken Sie
das Team unseres Kunden in Singen, ein innovativer Partner
für anspruchsvolle Komponenten in der Automobilindustrie.

Das sollten Sie mitbringen

- Eine erfolgreiche abgeschlossene gewerblich-technische
Berufsausbildung – absolviert idealerweise in einem
Betrieb der Metallindustrie
- Eigeninitiative, Ausdauer und ausgeprägter Teamgeist
- Strukturierte Arbeitsweise und hohes Qualitätsbewusstsein

Was Sie erwartet

- Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem
technologisch anspruchsvollem Umfeld
- Sehr faire und gute Vergütung
- Moderne Unternehmenskultur in einem dynamischen Team



get2gether GmbH
Schützenstraße 3
78315 Radolfzell
T +49 7732 94556-0
bewerbung@get-2gether.net
www.get-2gether.net

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich mit Lebenslauf und Zeugnissen per
E-Mail oder unter www.get-2gether.net
Bitte nennen Sie uns Ihren möglichen Eintrittstermin und
eine ungefähre Gehaltsvorstellung. Bei Fragen rufen Sie uns
gerne einfach an. Wir freuen uns auf Sie!



**Wir brauchen examinierte
Verstärkung !**

Wir bieten Beschäftigung in der Pflege
als Teilzeit- oder 450-Euro-Kraft jetzt
oder zu einem späteren Termin.

**Die Einsatzzeiten gestalten wir mit
Ihnen zusammen und flexibel.**

**Wir freuen uns auch sehr über
Bewerbungen von medizinischen
Fachangestellten.**

Rufen Sie an und erfahren Sie mehr.
Ein abwechslungsreiches
Aufgabengebiet und engagiertes Team
erwartet Sie.
07733-6893
07736-98910

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

WOCHENBLATT

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine motivierte

Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)

Sie haben Spaß an der Arbeit mit modernen Behandlungstechniken, dann
freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Gerne auch per E-Mail.

Zahnarztpraxis Dirk Leppert

Schillerstr. 16, 78333 Stockach, Tel. 07771/921513, info@zahnarztpraxis-stockach.de

DU hast uns gerade noch gefehlt!

Anlagenmechaniker (m/w/d)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
zuverlässige und motivierte Mitarbeiter.
Interessiert? Komm einfach vorbei oder ruf uns an.



Tel. 07732/6638
info@bischof-sanitaer.de
St. Nikolausstr. 12
78315 Radolfzell-Böhringen

Produktionsmitarbeiter/ Anlagenbediener (m/w/d)

Die Amcor Flexibles Singen GmbH ist mit ihren Folienwalzwerken und
den Veredelungsanlagen ein führender Hersteller von aluminiumbasierten
Verpackungsmaterialien und technischen Folien.

Mit hochwertig veredelten, aluminiumbasierten Packstoffen, die wichtige
Verpackungsfunktionen wie z. B. Produktschutz, Verbraucherfreundlichkeit
oder Recyclingfähigkeit erfüllen, beliefert Amcor Flexibles Singen interna-
tional bekannte Pharma- und Nahrungsmittelunternehmen und ist darüber
hinaus ein Spezialist für technische Folien für die Automobil-, Bau- und
Möbelindustrie sowie für den Energiesektor.

Mit rund 1.200 Mitarbeiter/innen ist Singen das größte Werk der
Verpackungsgruppe Amcor mit weltweit 47.000 Mitarbeiter/innen an 230
Standorten in mehr als 40 Ländern.

Für unser Unternehmen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Produktionsmitarbeiter/Anlagenbediener (m/w/d)

**die uns ab sofort in verschiedenen Bereichen der Produktion
unterstützen können. Die Einstellungen erfolgen zunächst auf
befristeter Basis (6 Monate befristet) mit Option auf Verlängerung.**

Ihre Aufgaben:

- Beschicken und Bedienen von Maschinen
- Materialtransport
- Vorbereiten und Rüsten der Anlage
- Qualitätskontrolle
- Sonderaufgaben

Was Sie mitbringen:

Wir suchen vorzugsweise Beschäftigte, die über eine abgeschlossene tech-
nische Ausbildung und/oder Berufserfahrung im Bereich der Produktion
verfügen. Idealerweise ist ein Staplerführerschein und/oder Kranschein
vorhanden.

Engagement, Bereitschaft zur Schichtarbeit (Früh-/Spät- und Nachtschicht
im Wechsel) und Zuverlässigkeit werden ebenso vorausgesetzt wie eine
selbstständige und genaue Arbeitsweise. Sie sind in der Lage, eigenver-
antwortlich und auch selbstständig zu agieren, arbeiten aber auch gerne in
einem Team.

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte direkt mit Ihren vollständigen Bewerbungs-
unterlagen in Papierform oder per Email (Anschreiben, Lebenslauf und
Ausbildungs-/Arbeitszeugnisse) unter

Amcor Flexibles Singen GmbH
Herrn Fabio Flotta
Alusingen-Platz 1
78224 Singen (Germany)
Tel. 07731/80-3242
fabio.flotta@amcor.com
www.amcor.com



Creating a new world of packaging

PKA/PTA/Apotheker/in gesucht (Voll-/Teilzeit)
78224 Singen

WIR SUCHEN DICH!

Du bist motiviert und eine freundliche Verstärkung unseres Teams
in lebhafter Apotheke, in der es nie langweilig wird und der Spaß
dabei dennoch nicht verloren geht. Dann brauchen wir DICH!

Es erwartet Dich:

- ein abwechslungsreicher Arbeitsplatz in aufgeschlossenem Team
- leistungsgerechte übertarifliche Vergütung
- betriebliche Altersvorsorge
- Förderung der eigenen Fitness

Über Deine aussagekräftige Bewerbung freuen wir uns sehr!

Martinus-Apotheke, Frank Martin & Thomas Müller oHG

Uhlandstraße 48, 78224 Singen, Tel. 07731/41971

Gerne auch per E-Mail an martinus.apo.singen@pharma-online.de

Praxis Dr. Dörflinger

Internist · Sportmedizin



Wir suchen zur Mitarbeit in unserer Praxis
eine engagierte und freundliche

Medizinische Fachangestellte (m/w/d)
gerne auch Quereinsteiger

Für die Bereiche:

- Rezeption, telefonische Terminvergabe
 - Organisation und Verwaltungsaufgaben
 - Qualitätsmanagement, Dokumentation
 - Abrechnung HzV / GKV / Privat
 - DMP- Diabetes, KHK
 - Blutabnahme, Verbände
- Gute Computerkenntnisse erwünscht.

Was bieten wir:

- Festanstellung in Vollzeit und Teilzeit
- ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld mit
Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein leistungsorientiertes Gehalt
- gute Arbeitsatmosphäre

Ihre Bewerbung senden Sie bitte per Mail an
dr.doerflinger@praxis-doerflinger.de oder an unsere Postanschrift:
Praxis Dr. Dörflinger, Hauptstr. 59, 78247 Hilzingen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



WIR SUCHEN ...



Telefonkraft für unser Werbeerfolgsteam (m/w/d)

Gerne auch Quereinsteiger, Voll- oder Teilzeit

Sie bringen mit:

- Begeisterung am Erfolg
- Spaß am meistens telefonischen Kundenkontakt
- Argumentationsstärke
- Selbstständige und klare, strukturierte Arbeitsweise
- Verlässlichkeit

Ihre Aufgaben:

- Sie betreuen und beraten unsere Geschäftskunden
- Sie gewinnen neue Geschäftskunden
- Sie setzen Projekte verantwortlich mit unseren Kunden
und den Kräften in unserem Haus um

Wir bieten:

- Eine eigenverantwortliche Position in einem gut
ausgebildeten Verkaufsteam mit klaren Zuständigkeiten
- Eine leistungsgerechte Bezahlung
- Einen Platz in einem tollen Team, das weiß, wo es hin will.

Haben wir Ihr Interesse geweckt ?

- Bitte senden Sie Ihre vollständigen
Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellung an:
Frau Isabel Jordi: i.jordi@wochenblatt.net

Das WOCHENBLATT zählt zu den
bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands
und ist das auflagenstärkste
Printmedium im Landkreis Konstanz.



WOCHENBLATT



Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin (Kasse), Schwerpunkt **Homöopathie** in Stockach sucht
Medizinische Fachangestellte (m/w/d)
 (Quereinsteiger möglich) dienstags von 8 – 15 Uhr und freitags von 11 – 16 Uhr. Wir wünschen Offenheit für Homöopathie und sprechende Medizin. Wir bieten Schulferien weitgehend frei, faire und gute Bezahlung, Weiterbildungen.
bewerbung.praxis.ludwig-wild@gmx.de

Büroaushilfe gesucht!
 Wir suchen eine Aushilfe auf 450,-€ für unser Büro in Gottmadingen.
 Bewerbung an info@shala-wohnbau.de
Shala Wohnbau GmbH
 Hauptstr. 82
 78244 Gottmadingen
 Tel.: 07731/3191521

Dussmann Service
 Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort in Singen eine



Servicekraft m/w/d im Kiosk

in Teilzeit, 20 Stunden/Woche, Montag bis Freitag (15:00 bis 19:00 Uhr).

Zu den Anforderungen zählen sehr gute Deutschkenntnisse, gute Umgangsformen, gepflegtes Erscheinungsbild, Teamfähigkeit und Führerschein Klasse B.

Haben wir Sie überzeugt? Der schnellste Weg in unser Team ist die Onlinebewerbung. Besuchen Sie uns auf **www.dussmann.jobs**

Ihr Kontakt
 Dussmann Service Deutschland GmbH
 Herr Brügger, Tel. 07731 80 25 40

STADTWERKE ENGEN

Wir sind Menschen mit Energie. Bewerben Sie sich und werden Sie Teil unseres Teams.

Anlagenmechaniker / Installateur Gas / Wasser (m/w/d)

Infos unter www.stadtwerke-engen.de

Stadtwerke Engen GmbH
 Thomas Freund
 Eugen-Schädler-Straße 3
 78234 Engen
 T 07733 / 94 80 32
info@stadtwerke-engen.de

Vollzeit/Teilzeit/Minijob



Zeit und Freude in der Pflege

Wir machen es möglich und bieten:

- Weiterbildung in der Intensivpflege
- Job-Rad
- Willkommensprämie
- Starkes Team



Petra Wichers
 01523-175 75 26
 Badener Str. 2
 Radolfzell

Arbeiten bei IC Home 24:

Wenn es **KLICK** macht.

Ein Unternehmen der VitalAire

PCP.COM WIR SUCHEN DICH!

DIE PCP.COM-GRUPPE IST EINER DER GRÖSSTEN UNABHÄNGIGEN FACHHÄNDLER FÜR COMPUTER UND HEIMELEKTRONIK.

- ➕ **Kundenberater französisch/deutsch (m/w/d)**
- ➕ **Logistiker (m/w/d)**

Weitere Infos unter: www.pcp.com/stellen

Standort in Gottmadingen bei: **ComStern.de**

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

» **WOCHENBLATT** «

Küchenhilfe/Thekenausgabe

Für unsere Schulmensa in Singen suchen wir freundliche, aufgestellte Kollegin auf 450,-€-Basis. Die Arbeitszeiten sind von 6.30 bis 10.30 und 11 bis 15 Uhr. Grundkenntnisse aus der Gastronomie oder Lebensmittel-Einzelhandel sind erforderlich.

Interessiert? Dann rufen Sie uns doch unter Mobil 0172/4633160 ab 14 Uhr an.

Wir suchen für unser Palettenwerk
Produktionshelfer/in
Vollzeit oder Minijob 450 €
Paletten Riedlinger GmbH
 Zur Mühle 7
 78224 Singen - Bohlingen
 Herr Hägele
 Tel. 07731 / 9351-35 von 8 – 16 Uhr

Hotel Restaurant Schinderhannes
 in Steißlingen sucht ab sofort

Küchenhilfe m/w/d

zur Aushilfe oder in Teilzeit.
 Arbeitszeiten von 17:30-21:30,
 Tage flexibel, Tel. 07738-93900

Wir stellen ein:

LKW-Fahrer (m/w/d)

in Vollzeit (FS-Kl. CE)
 im regionalen Nah- und Fernverkehr mit angrenzenden Ländern CH/FR auf Sattelzug für Baustoffe & Schüttgüter.

Hegau Trans-Logistik

Eichenstraße 24,
 78256 Steißlingen
 Tel: 07738/923580

Suchen Personal für die Anmeldung/Rezeption im Sportpalast m/w/d

Schriftliche Bewerbung an:
info@kupprion.de

Wir suchen ab sofort:

- **Maurer/Gipser** für Brandschutzverfüllungen
- **Blechner/Klempner** für Rohr- und Lüftungskanalverkleidungen
- **Rohrisolierer** auch angelernt für Isogenopakummantelungen
- **WKS Isoliermeister** für Angebotsabgabe, Baustellenüberwachung
- **WKS Isoliermonteur** gelernt und oder angelernt
- **WKS Brandschutzfachkraft**
- **WKS Subunternehmer** für Rohrisolierungen
- **WKS Montagehelfer** mit FS Klasse B und mit Baustellenerfahrung

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen

Schweikart Isolierungen

Riedheimer Straße 2
 78247 Hilzingen
 Tel: 07731 - 65376
 E-Mail: info@schweikart-isolierung.de
www.schweikart-isolierung.de



Rohrisolierungen Brandschutzisolierungen

FAMILIENANZEIGEN

Mi., 8. September 2021
www.wochenblatt.net



DANKE

Traurig, aber dankbar für die gemeinsame Zeit, haben wir mit der Familie und vielen Freunden Abschied genommen.

Kurt Stocker

Für die große Anteilnahme bedanken wir uns recht herzlich.

Besonderer Dank gilt

Frau Shumba für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, der Firma Allweiler für den schönen Blumenschmuck, der Firma Zweirad Joos für den ehrenenden Nachruf sowie dem Bestattungsinstitut Keller für die gute Unterstützung.

Radolfzell, im September 2021

Anita Stocker mit Familie

So sehr wir dir die Ruhe gönnen, ist voller Trauer unser Herz.
 Dich leiden sehen und nicht helfen können, das war für uns der größte Schmerz.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater und Opa

Egon Kuhn

* 21.09.1935 † 28.08.2021

Radolfzell,
 Hohenfriedingenstr. 7

In stiller Trauer
 Deine Wilma
 Nelly und Eduard mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 10. September 2021, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 29.08.2021 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Siegfried Bernhard Fritschi

Herr Fritschi gehörte 37 Jahre unserer Firma an. Durch seine Arbeit hat er zum Erfolg des Unternehmens beigetragen. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Am 01.03.1996 trat Herr Fritschi in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Fritschi als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

DER LIEBEN GEDENKEN

MIT DEM ...



WOCHENBLATT





Liebe, Glück und Sonnenschein
sollen stets deine Begleiter sein.

80

Zu Deinem Geburtstag alles Gute
lieber **Joaquim** wünscht Dir
Deine Rita



Mit großer Freude geben wir
hiermit die Vermählung
unserer Schwiegertochter
Lisa Schwarz
unserem Sohn
& Nico Rixen
bekannt.

Die standesamtliche Trauung findet
am Freitag, 10.09.2021, im Kloster Bronnbach
in Wertheim statt.

Herzlichen Glückwunsch zu Eurer Hochzeit.
Viel Glück und Liebe für Eure Zukunft
wünschen Euch Dagmar und Christoph Rixen,
Gewerbstraße 30 in 78345 Moos





Du bist erlöst,
du spürst nun keine Schmerzen,
du gingst zu früh,
doch bleibst du in unseren Herzen.

Emilio Cirillo
* 1.8.1944 † 1.9.2021

In stiller Trauer Ehefrau Anna

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Mittwoch, dem 15. September 2021, um 14 Uhr auf
dem Friedhof in Nenzingen statt.

DANKSAGUNG

Hugo Forster
* 28.12.1935 † 10.08.2021

Wir bedanken uns sehr herzlich für die Anteilnahme,
die uns auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht
wurde.

Die große Verbundenheit und Wertschätzung hat
uns tief bewegt und war uns ein großer Trost.

Die Geldzuwendungen haben wir der
„Aktion Deutschland Hilft“ für Zwecke der Nothilfe
weltweit als Spende zukommen lassen.

Bietingen, im September 2021

Im Namen aller Angehörigen
Erika Forster



Danke

Dora Schoch „Dorle“

Von Herzen danken wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir
der Sozialstation Oberer Hegau für die liebevolle Unterstützung,
für die Blumen- und Geldspenden,
dem Kirchenchor Ehingen für die gesangliche Umrahmung der Trauerfeier,
dem Vorstand Herrn Gerhard Merk für den ehrenden Nachruf,
Herrn Pater Jose Emprayil für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
sowie dem Bestattungsinstitut Seidler für die einfühlsame Betreuung.

Ehingen, im September 2021

Ingrid, Edwin und Franz mit Familien

FAMILIENANZEIGEN

» In einer Situation, die sehr
persönlich und emotional ist und
in der in kurzer Zeit sehr viele
Entscheidungen zu treffen sind,
möchte ich Sie unterstützen und
Ihnen behilflich sein. «

... Ihre Anzeigenberaterin
für die Familienanzeigen

» ICH BIN FÜR SIE DA! «

TINA CAPUTO

Tel: 07731 / 8800-122 familienanzeigen@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT





In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter und Oma

Elisabeth Bulitta
geb. Uttecht

* 1930 † 2021

In stiller Trauer
Gertrud, Bernd und Roswitha
mit Familien und Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, den 17.09.2021 um 13.00 Uhr in der
großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.



Darum hat Gott ihn (Christus) auch
hoch erhoben und ihm den Namen
gegeben, der über jeden Namen ist,
damit in dem Namen Jesu jedes Knie sich
beuge und jede Zunge bekenne, dass Jesus
Christus Herr ist, zur Verherrlichung Gottes
des Vaters. *Philipper 2,9*

Und es ist in keinem anderen das Heil, denn es
ist auch kein anderer Name unter dem Himmel,
der unter den Menschen gegeben ist, in dem
wir errettet werden müssen. *Apostelgeschichte 4, 12*

christen-in-radolfzell.de



Lieferung noch vor
Allerheiligen
möglich.

STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



Todesanzeige und Danksagung

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man durch den Tod nicht verlieren.

Bruno Kuenzer
* 14.10.1940 † 26.08.2021

Im Namen aller Angehörigen
Martina Kuenzer

Wir haben im engsten Familien- und Freundeskreis von
ihm Abschied genommen und danken allen für die
herzliche Anteilnahme. Unser besonderer Dank gilt Herrn
Dr. Zachmann und seinem Team für die jahrelange gute
ärztliche Betreuung.



Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen
und wollte doch so gern noch bei uns sein.
Gott, hilf uns, diesen Schmerz zu ertragen,
denn ohne dich wird manches anders sein.

Für uns alle plötzlich und unerwartet müssen
wir Abschied nehmen von meinem lieben
Mann, unserem herzensguten Vater,
Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und
Onkel

Klaus Dieter Cekanavicius
* 08.03.1960 † 03.09.2021

Für immer in unseren Herzen
Nicole Cekanavicius
Samantha Brachat mit Familie
Sebastian Cekanavicius
die Geschwister
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, den 14.09.2021 um 13.00 Uhr in der
großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von unserer herzensguten
Mutter, Oma und Uroma

Anna Janko
* 04.03.1923 † 30.08.2021

Erwin Janko
Petra und Markus Hämmerle
mit Janika und Kim
und Anverwandte

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet
am Freitag, den 10. September 2021, um 11.00 Uhr
in der großen Trauerhalle
auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Gerhard Sahlmann

Gerhard Sahlmann trat im Januar 1955 in unser Unternehmen ein.
Während seiner Betriebszugehörigkeit war er in verschiedenen
Funktionen in unserer Gießerei tätig. Im Juli 1993, nach über
38 Dienstjahren, trat Gerhard Sahlmann in den wohlverdienten
Ruhestand.

In all den Jahren haben wir Gerhard Sahlmann als einsatzfreudigen
und hilfsbereiten Mitarbeiter kennengelernt. Wir sind ihm für seine
verdienstvolle Arbeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihm
stets ein ehrendes Andenken bewahren.

FONDIUM Singen GmbH
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte



WOCHENBLATT seit 1967

Standesamt im Wochenblatt!

Liebe Leserinnen und Leser,

in den letzten Jahrzehnten haben wir Ihnen jeden Monat die standesamtlichen Nachrichten präsentiert. Weil die Kommunen in unserer Region mittlerweile mit einem EDV-Dienstleister zusammenarbeiten, der einen Export der Daten nicht mehr erlaubt, können wir die standesamtlichen Nachrichten leider nicht mehr veröffentlichen.

Wenn Sie die Geburt ihres Kindes im Wochenblatt veröffentlichen wollen, dann haben wir dafür preisgünstige und attraktive Angebote.

Tina Caputo steht Ihnen unter 07731/8800122 oder per Mail unter: familienanzeigen@wochenblatt.net zur Verfügung.

Ihr Wochenblatt

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.
Joseph Frh. v. Eichendorff



Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Schwester, Patin und Tante

Luzie Halschka

geb. Kozubek
* 19.10.1933 † 31.08.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Martin und Katja mit Lucas, Marc und Leonie
Christian und Barbara
Joachim und Margit mit Sophie
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 09.09.2021, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Gott sprach das Amen.
Was bleibt ist Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung.



Welschingen

Nach einem langen und erfüllten Arbeitsleben nehmen wir Abschied von unserem lieben

Arnold Maier

* 04.09.1929 † 30.08.2021

Wir werden Dich sehr vermissen
Deine Hilda
Ursula und Roland mit Familie
Doris und Theo mit Familie
Martin und Angelika mit Familie
Ingrid und Andreas mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet heute Mittwoch, den 08.09.2021, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Welschingen statt.
Seelenamt am Sonntag, den 12.09.2021, um 18.30 Uhr.

Nachruf

Wir trauern um unseren verstorbenen ehemaligen Stadtrat und Ortschaftsrat

Arnold Maier

Herr Maier wirkte von 1956 bis 1974 als Stadtrat der damals eigenständigen Gemeinde Welschingen überaus aktiv am kommunalpolitischen Geschehen mit. Außerdem war er von 1975 bis 1980 Mitglied im Engener Gemeinderat und gleichzeitig von 1975 bis 1985 im Ortschaftsrat Welschingen tätig. Darüber hinaus war er im Welschinger Kirchenchor als 1. Vorsitzender sowie als Vorstandsmitglied im Hohenhewenchor Welschingen sehr engagiert. Insbesondere ist hier zu erwähnen, dass Herr Maier nach seiner aktiven Zeit zum Ehrenmitglied des Hohenhewenchors ernannt wurde.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren und sind ihm auch über seinen Tod hinaus zu großem Dank verpflichtet.

Engen, 08.09.2021

Für die Stadt Engen und den Gemeinderat
Johannes Moser, Bürgermeister



In tiefer Liebe und Dankbarkeit für unseren gemeinsamen Weg und im festen Glauben, dass deine Seele nun in der unendlichen Liebe Gottes verweilt, nehmen wir Abschied von

Edeltraud Graf

geb. Ehret

* 25. November 1935 † 12. August 2021

Konstanz, im September 2021

Dein Mann Josef
Dein Sohn Peter mit Familie
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung fand auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis auf dem Hauptfriedhof in Konstanz statt. Von Blumenschmuck am Grabe bitten wir Abstand zu nehmen.



Nachruf

Am 28. August 2021 verstarb unser Senior - Gesellschafter

Edwin Kohler

Edwin Kohler arbeitete und führte unser Kieswerk in der 4. Generation und prägte den Betrieb über mehr als 50 Jahre. Mit der Betriebsübergabe im Jahr 2007 zog er sich aus dem operativen Geschäftsbereich zurück, blieb dem Betrieb aber weiterhin mit seinem Wissen und seiner Erfahrung erhalten. Mit Edwin Kohler verlieren wir eine starke Persönlichkeit, einen Menschen, der mit seinem Mut und seiner Kraft vor der Firma stand und diese mit großem Herzen und ganzer Seele vertrat.

Wir sind Edwin Kohler für sein langes und erfolgreiches Wirken zutiefst dankbar und werden ihn sehr vermissen. Er wird auch über seinen Tod hinaus untrennbar mit uns verbunden sein.

Uns bleibt die schöne und ereignisreiche Zeit.
Engen - Welschingen, im September 2021

Kieswerk Kohler GmbH
Thomas Kohler und alle Mitarbeiter

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 30.08.2021 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Arnold Maier

Herr Maier gehörte 23 Jahre unserer Firma an. Durch seine Arbeit hat er zum Erfolg des Unternehmens beigetragen. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Am 01.10.1992 trat Herr Maier in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Maier als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH



Todesanzeige und Danksagung

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.
Joseph von Eichendorff

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager, Pate und Onkel

Karl Manner

* 05.06.1926 † 28.08.2021

Wir möchten uns bei allen bedanken, die ihn im Leben schätzten und all denen, die ihre Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

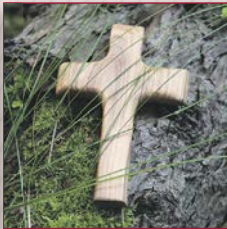
In stiller Trauer
Orsingen,
Breiteweg 12
Alfons und Beate mit Alexander und Patrick
Gertrud mit Florian, Korbinian und Bernhard
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung fand im Familienkreis auf dem Friedhof in Orsingen statt.

DER LIEBEN GEDENKEN
MIT DEM ...



WOCHENBLATT



D
A
N
K
E

allen, die unseren lieben Verstorbenen

Werner Nägele

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Besonders danken wir für die Kranz-, Blumen- und Geldspenden sowie für die schriftlichen Beileidsbezeugungen.

Steißlingen-Wiechs,
im September 2021

Im Namen aller Angehörigen
Erika Nägele



Wir danken allen Menschen, die uns in liebevoller, mitfühlender Weise, ob persönlich, in Schriftform oder in ihren kraftspendenden Gedanken, die Anteilnahme am Heimgang meines lieben Mannes und unseres Vaters ausgedrückt haben. Auch die Wertschätzung, Freundschaft und Achtung für ihn sowie die Blumen- und Geldspenden haben uns tief berührt.

Ein von Herzen kommendes „Dankeschön“ gilt allen, die „Schorsch“ und uns in vielfältiger Weise hilfreich unterstützt haben:

- dem Pflegedienst-Personal der Sozialstation Hegau-West
- der Nachbarschaftshilfe des Sozialkreises Gottmadingen e.V.
- Herrn Dr. Franz Hirsche, Singen
- Herrn Dr. Joachim Kaiser
- dem Bestattungsinstitut Maier
- Herrn Pfarrer Stockburger
- den Mitarbeitern des Friedhofsamtes

Georg Schwald

* 30.06.1934
† 14.08.2021

Gottmadingen, im September 2021

Ursula Schwald
Lidwina Schwald
Pirmin Schwald und Karin
sowie alle Anverwandten

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.
Joseph Freiherr von Eichendorff

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Mann,
Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Freund

Martin Scherzinger

* 24.11.1952 † 24.08.2021

Margot Scherzinger
Matthias und Nadine Scherzinger mit Clara und Elisa
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den
9. September 2021, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir freundlich abzusehen.



Nachruf

Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Singen und das DRK im Landkreis Konstanz trauern um ihr Aktivmitglied

Martin Scherzinger

der plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Der Verstorbene trat mit 15 Jahren dem Jugendrotkreuz in Singen bei. Im Jahr 1970 wechselte er innerhalb des Ortsvereins in die Sanitätsbereitschaft. Er durchlief mehrere Ausbildungen, um sein Wissen und seine Fähigkeiten zu erweitern. Unter anderem erhielt er die Berufung zum Ausbilder in Erster Hilfe, in der er sich immer wieder den Fort- und Weiterbildungen unterzog. Leidenschaftlich unterrichtete er, bis in seine letzten Lebenstage, in Schulen, Betrieben und die Bevölkerung im gesamten Einzugsbereich des DRK im Landkreis Konstanz.

In dankbarer Erinnerung für seine langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit nimmt das Rote Kreuz Abschied von dem Verstorbenen und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner gesamten Familie.

**Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Landkreis Konstanz e.V.**
Vorsitzender Frank Hämmerle, Landrat a. D.
Kreisgeschäftsführer Patrik Lauinger
und alle Kolleginnen und Kollegen

**Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Singen/Htwl.**
1. Vorsitzender OB Bernd Häusler
Geschäftsführer Günter Elgaß
und alle Kolleginnen und Kollegen

Ich sterbe, aber meine Liebe zu Euch stirbt nicht.
Ich werde Euch vom Himmel aus lieben, wie ich Euch auf Erden geliebt habe.



In ewiger Liebe und unermesslicher Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Gerhard Hägele

* 19.2.1954 † 1.9.2021

Deine Monika
Stefan und Stefanie
Fabian und Sandra mit Franka
Felix und Susanne

Rosenkranz am Donnerstag, dem 9.9.2021, um 19.00 Uhr.
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 10.9.2021, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Hilzingen statt.
Seelenamt am Samstag, dem 11.9.2021, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Hilzingen.
Traueradresse: Familie Hägele, Heilsbergstraße 25, 78247 Hilzingen

Wir sind zutiefst betroffen und unendlich traurig, dass unser lieber Freund

Martin Scherzinger

auf tragische Weise aus unserer Mitte gerissen wurde. Über viele Jahre hat er mit uns seine Leidenschaft für unsere historischen Fahrzeuge geteilt. Mit seinen vielfältigen Fachkenntnissen war er stets mit helfender Hand zur Stelle, wenn er gebraucht wurde. Über 40 Jahre lang war er Mitglied im Auto Union Veteranen Club Deutschland, pflegte aber auch seit vielen Jahren freundschaftliche Kontakte zum DKW-Stammtisch Stuttgart Solitude. Martin wird uns mit seiner offenen und freundlichen Art ewig in Erinnerung bleiben. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Seine Freunde vom Zweitakt-Stammtisch Bodensee:
Kurt u. Elisabeth, Uli, Karl-Heinz, Wolf-Dieter, Ansgar, Gabi + Berthold, Kevin, Franz + Anne, Rainer + Beate, Christian, Martin F.+ Oksana Willy Weiß (DKW Stammtisch Stuttgart), Andreas Ptak (AUVK Deutschland)



NACHRUF

Wir trauern um unseren am 01.09.2021 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Gerhard Hägele

Herr Hägele gehörte 29 Jahre unserer Firma an. Er arbeitete als Ausbilder in unserer Ausbildungswerkstatt und trug so zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Am 01.07.2017 trat Herr Hägele in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Hägele als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

»

DER LIEBEN GEDENKEN
MIT DEM ...

«

WOCHENBLATT

Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
gar manchmal über Deine Kraft.
Nun ruhe sanft, Du edles Herz,
die Zeit wird lindern unsern Schmerz.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Janja Som

geb. Srakic
* 07.02.1936 † 24.08.2021

Für immer in unseren Herzen
Kornelia Schorpp mit Familie
Helena Kuhl mit Familie
Marijana Grün mit Familie
Michael Som mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 21.09.2021 um 13.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Kornelia Schorpp, Am Heidenbühl 47, 78224 Singen



NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Klaus-Jürgen Völker

Der Verstorbene war von 1991 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 2007 als Arbeiter in der Abteilung Technische Dienste, im Sachgebiet Entsorgungsdienste, beschäftigt. Durch seinen Fleiß und seine Hilfsbereitschaft hat er hohe Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Singen (Hohentwiel), den 03. September 2021

Für die Stadtverwaltung:
Bernd Häusler, Oberbürgermeister

Für den Personalrat der Stadtverwaltung:
Brigitte Hess, Vorsitzende



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Irmgard Manok

Worblingen, im September 2021

Im Namen der Familie
Berthold Manok



Klara
Wäldin

† 11.08.2021

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise so herzlich und zahlreich bekundeten und bei der Trauerfeier mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Besonderen Dank Herrn Dr. Draeger für die jahrelange gute ärztliche Betreuung, der Sozialstation Oberer Hegau für die liebevolle Unterstützung, Herrn Pater Jose Emprayil und Herrn Pfarrer Dieter Mayer für die sehr persönlichen Worte bei der Trauerfeier, dem Bestattungsinstitut Seidler für die perfekte Organisation sowie für alle Blumen-, Geld- und Messespenden.

Edelgard Wolber mit Familie
Fritz Wäldin mit Familie
Pirmin Wäldin mit Familie

Engen, im September 2021

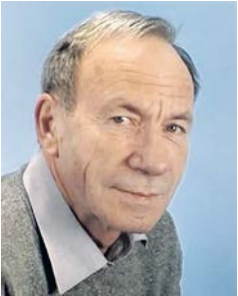
»Kopfhoch, wenn der Hals au dreckig isch!«

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Jedoch zu wissen, wie viele ihn schätzten und gern hatten, gibt uns Trost und Kraft.

In liebevoller Erinnerung an

Wolfgang Günter Herb

* 30.07.1943 † 30.08.2021



Daniel Herb mit Familie
Andrea Stalder mit Familie
Familie Neuscheler
Familie Scheuble
Familie Schmidt

Die Beisetzung findet am Freitag, den 10. September 2021 im engsten Familienkreis im Friedwald Hegau statt.



Charlotte
Froese

Radolfzell,
im September 2021

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt

allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben sowie allen Nachbarn und dem Bestattungsinstitut Keller.

Im Namen aller Angehörigen
Günter Froese



Brigitte Usang

geb. Kraus
3.6.1947 – 4.9.2021

Wir vermissen Dich so sehr.
Dein Mann Kasem Usang,
Deine Tochter Melanie Usang
Dein Bruder Heinz Kraus mit Familie

Die Verabschiedung findet am Freitag, dem 10.9.2021 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Hilzingen statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis im Friedwald Heiligenberg.

Traueradresse: Kasem Usang, Twielfeld 10, 78247 Hilzingen

Danke

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschafft.
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,
weil Dir der Tod nahm alle Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft,
und hab' für alles vielen Dank!

Behaltet mich in Erinnerung, wie ich in den Stunden des Lebens war.

Helga Fehrle

geb. Tams

Auf diesem Weg meinen aufrichtigen und herzlichen Dank für die vielen tröstenden Worte, Umarmungen und wohlthuende Unterstützung sowie für die zahlreichen Schrift- und Geldspenden.

Berthold Fehrle

Immer, wenn wir von dir erzählen, fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Unsere Herzen halten dich gefangen, so, als wärst du nie gegangen.
Was bleibt, sind Liebe und Erinnerung.

Wir nehmen Abschied von

Elvira Maria Grison
„Elli“

* 20.04.1955 † 05.09.2021



In tiefer Trauer und Dankbarkeit

Deine Kinder	Nicole Grison und Erwin Matthias Kerstin und Thomas Klausnitzer mit Katja und Hannes
Deine Geschwister	Doris und Quinto Passarini mit Gianni und Matteo Ilona Flügel
Dein Lebensfreund	Horst

Die Trauerfeier ist am Montag, den 13.09.2021 um 15 Uhr in der Einsegnungshalle in Singen. Die Beisetzung im Ruhewald findet im Familienkreis statt.
Auf Wunsch der Verstorbenen bitten wir auf Trauerkleidung zu verzichten.
Traueranschrift: Nicole Grison, Mägdebergstr.14, 78224 Singen.

Müh' und Arbeit war Dein Leben,
nie dachtest Du an Dich,
nur für Deine Lieben sorgen,
hieltest Du für Deine Pflicht.

Nun ruhe sanft und schlaf' in Frieden,
hab' tausend Dank für Deine Müh',
ob Du auch bist von uns geschieden,
in unseren Herzen stirbst Du nie.



In Trauer, Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer herzenguten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Hedwig Maiwald

geb. Kubina
* 23.5.1930 † 4.9.2021

Du bleibst in unseren Herzen
Anja und Sigi
Werner und Adi
Joanna und Robert mit Emilia und Jannik
Dominik und Jenny mit Levin und Milena
Adam und Iga mit Amelie und Annabel
Peter und Ines mit Emma und Juli
sowie alle Anverwandten

78224 Singen,
Untere Haselstraße 7

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 9.9.2021, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Seelenamt am Freitag, dem 17.9.2021, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef.

– Anzeigen –



Landgasthaus Bohl

*Fr. + Sa.
Paniertes
Kotelett mit
Kartoffelsalat*

**Sonntag: 1/2 Bauernente
mit Knödel und Rotkraut**

19,90 €

vom Fass:

Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25



» MEHRTAGES-EVENTS

» SA 11.09. FÜHRUNGEN

ÜBERLINGEN AM BODENSEE
Landesgartenschau Überlingen.
Geländeöffnungszeiten: Rosenobel-
gärten/Kapuzinerkirche (Blumenhalle)
9 – 19 Uhr, Uferpark 9 – 20:30 Uhr,
Villengärten (Eingang Pflanzenhaus)
9 – 20:30 Uhr, Menzinger Gärten
(Eingang oben, Gradebergstraße)
9 – 20:30 Uhr | Eintrittspreise: Tages-
karte Erwachsene 18,- €, Tageskarte
ermäßigt 15,- €, Tageskarte 13 – 17
Jahre 7,- €, Tageskarte 0 – 12 Jahre
frei, Tageskarte Familie »klein« (1
Erw. + beliebig viele eigene Kinder
bis 17 Jahre) 22,- €, Tageskarte Fami-
lie »groß« (2 Erw. + beliebig viele ei-
gene Kinder bis 17 Jahre) 40,- €. Gruppen- und öffentliche Führungen
online buchbar unter www.ueberlingen2020.de. Bei Fragen zur
Landesgartenschau und Corona-Vor-
schriften Infotelefon täglich von 9 bis
19 Uhr, Tel. 07551 / 309739-0. Aktuel-
les unter www.ueberlingen2020.de.

» DO 09.09. FÜHRUNGEN

ENGEN
Freilichtbühne hinterm Rathaus,
Hauptstr. 11 | 19:00 Uhr | Erlebnisfüh-
rung »Von Hexerei, Pest und Krieg«.
Tauchen Sie ein in den harten Le-
bensalltag der Menschen im 30-jähri-
gen Krieg. Erfahren Sie, wie Pest und
Hunger das Leben bestimmen. Info
unter www.outdooractive.com.

Riesen-Flohmarkt

findet statt! Ohne Test! Ohne Anmeldung! Ohne Impfung!

Sa., 11.09.2021, 9 – 16 Uhr, Engen, Parkplatz neben der Stadthalle,
Hohenstoffelstr. 3, Aufbau ab 7 Uhr, pro m 9,- €

Info: Tel. 0172/7976002 · www.geros-flohmarkt.de

Es herrscht Maskenpflicht!



SCHNEBLE
ZWISCHEN DEN HEGAUBERGEN

ES GEHT WIEDER LOS!

Ab Samstag, den **25. September** bis **15. Dezember**
ist unsere **Dünne**stube wieder für Sie **geöffnet!**

Mittwochs und samstags ab 19 Uhr.

Reservieren Sie jetzt schon Ihren Tisch unter 07731/44531.

Ihre Familie Schneble
Hegaustraße 4, 78247 Hilzingen

RADOLFFZELL MILCHWERK

05.11.21

ABBA
The Tribute Concert

12.11.21

THE MUSIC OF JAMES BOND & MORE

Tickets erhältlich beim Singener Wochenblatt
und an allen bekannten VVK-Stellen sowie unter
www.resetproduction.de · Tickethotline: 0365-5481830

Gefördert von:

INITIATIVE HEGAU-REGION
NEU START KULTUR
Stadtmuseum Singen

» MO 13.09. FÜHRUNGEN

ENGEN
Marktplatz | 18:00 Uhr | Klassische
Stadtführung »Engen zwischen Mit-
telalter und Moderne«. Viel Inter-
santes und Kurzweiliges wird über
die Geschichte und Gegenwart von
Engen erzählt. Über das Alltagsleben
der Menschen, über Witziges und Ku-
riosos und das, was Engen so beson-
ders macht. Info und Tickets unter
www.engen.de.

» AUSSTELLUNGEN

RADOLFFZELL
seemaxx Outlet Center, Schützen-
straße 50. Foto-Ausstellung »Hei-
mat für Kultur« im seemaxx Outlet
Center. Brauchtum mit Fasnacht und
Trachten, Naturschätze und Natur-
schutz sowie Radolfzell als Musik-
stadt sind die Themen, die für die
Identität der drittgrößten Stadt am
Bodensee ganz wesentlich sind.
Stadtmuseum Radolfzell, Seetor-
straße, 3. Sonderausstellung:
»Trachten Leben!« Die Trachten-
gruppe Alt-Radolfzell e. V. feiert ihr
100-jähriges Gründungsjubiläum.
Ein detailliertes Programm der Akti-
onstage wird über die Seite des
Stadtmuseums www.stadtmuseum-radolfzell.de veröffentlicht.

SINGEN
MAC 1 Museum Art und Cars. Park-
straße 1. Gianni Versace Retrospec-
tive. In neun Themengruppen erhält
der Besucher einen eindrucksvollen
Einblick in das opulente Schaffen Gi-
anni Versaces. Öffnungszeiten: Mi.
bis Sa. 14 – 18 Uhr; So. 11 – 18 Uhr;
Feiertag 11 – 18 Uhr; Mo. und Di. Ru-
hetag. Info: www.museum-art-cars.com.

MAC 1 Museum Art und Cars. Park-
straße 1. Master of Mezzotint – G. H.
Rothe. Die Technik des Mezzotinto
ist eine Umkehrform des Kupfer-
stichs und wird schon seit über 200
Jahren praktiziert. Öffnungszeiten:
Mi. bis Sa. 14 – 18 Uhr; So. 11 – 18
Uhr; Feiertag 11 – 18 Uhr; Mo. und
Di. Ruhetag. Info: www.museum-art-cars.com.

Rathaus Singen, Ratssaal, Hohen-
garten 2. »Krieg und Frieden« von Otto
Dix – Das einzig erhaltene Wandbild
des Künstlers. »Krieg und Frieden«,
das einzig erhaltene Wandbild von
Otto Dix (1891-1969), kann jeweils
samstags und sonntags von 11 – 17
Uhr besichtigt werden. Das Ticket
berechtigt zugleich zum freien Ein-
tritt ins Kunstmuseum Singen und
umgekehrt.
Kunstmuseum Singen. Ekkehard-
straße 10. Sehen was ist. Von den
Künstlern auf der Höri bis heute. Die



Die aus der Schweiz stammende Meisterpianistin Praxedis Geneviève Hug gehört zu den Besten ihres Fachs in ihrem Land. Am 17. September ist sie zu Gast in Stockach. Bedeutende künstlerische Impulse erhielt sie bei großen Musikern, wie Rudolf Baumgartner oder Wolfgang Böttcher. Zuletzt gastierte sie auf großen Konzertschiffen wie der Tonhalle Zürich oder der Berliner Philharmonie. Das Klavierwerk von Franz Liszt gehört zu ihrem bevorzugten Repertoire. Tickets erhalten Sie hier oder bei der Tourist-Information Stockach, Tel. 07771/802 300.

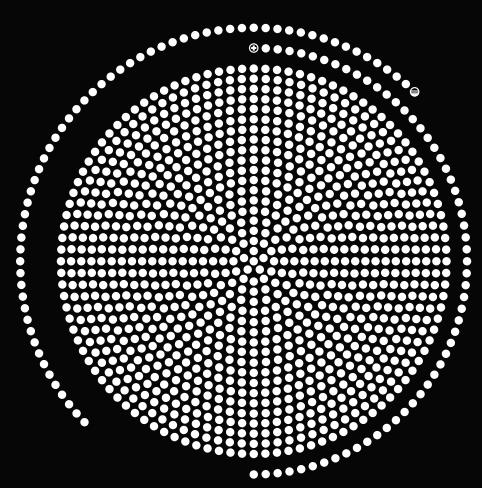
Sommerausstellung frönt der Lust
am Schauen. Geöffnet Di. – Fr. 14 –
18 Uhr und Sa., So. 11 – 17 Uhr. Infos
unter 07731 / 85271 oder
www.kunstmuseum-singen.de.

STOCKACH
Stadtmuseum im »Alten Forstamt«,
Salmannweilerstraße 1. Sonder-
ausstellung Narro – Fasnet in Stock-
ach. Bilder, Filme und Kostüme
geben einen Einblick in die Straßen-
fasnacht von Stockach und den Orts-
teilen. Öffnungszeiten, Tickets und
Termine für Führungen unter
www.stadtmuseum-stockach.de.

SULGEN (TG)
Reitplatz im Grund, Auholzstraße,
»World of Dinosaurs« in Sulgen
(TG). Es ist eine der interessan-
testen Dinosaurier-Erlebnis-Ausstel-
lungen der Gegenwart. Eine Reise in
eine längst vergangene Zeit.
Weitere Infos und die Coronaschutz-
maßnahmen finden Sie unter
www.dinoworld.ch.

» VORSCHAU

ENGEN
Fr., 17.09., 20:00 Uhr, Stadtbiblio-
thek. Theater Bea von Malchus »Das
Bazilikon-Mädchen«. Eine zauber-
hafte Geschichte über die verschlun-
genen Wege der Liebe, voll
erstaunlicher Volten, weiblicher
Klugheit und subtiler Vieldeutigkeit.
Fest zum 20-jährigen Bestehen von
Stadtbibliothek und Förderverein.
Info unter www.engen.de.



SAMSTAG 18. SEPTEMBER 2021 / 17.00 BIS 24.00 UHR

MUSEUMSNACHT 2021

HEGAU-SCHAFFHAUSEN

WWW.MUSEUMSNACHT-HEGAU-SCHAFFHAUSEN.COM

So., 19.09., 19:00 Uhr, Neue Stadt-
halle, Hohenstoffelstraße 3a. Live-
Konzert »Die Paldauer live und
hautnah«. Sie gehören zu den er-
folgreichsten Musikgruppen auf
dem deutschsprachigen Schlager-
markt. Ein Konzert zum Mitsingen
und Tanzen für jedermann. Info und
Tickets unter www.engen.de.
Di., 21.09., 18:30 Uhr, Städtisches
Museum Engen. Erlebnisführung
»Fromme Frauen oder falsche Non-
nenn«. Schwester Verena und Schwes-
ter Madeleine laden die Besucher zu
einem Rundgang um das ehemalige
Kloster St. Wolfgang in Engen ein.
Infos unter www.engen.de.

Sa., 25.09., 19:30 Uhr, Freilichtbühne
hinterm Rathaus, Hauptstr. 11.
Abendliche Führung mit dem Nacht-
wächter und der Bürgersfrau. Leise
werden Sie am Armenhaus vorbeigeführt,
erfahren die Geheimnisse der
Lupfengasse und lernen die
Nonnen im Kloster kennen. Infos
unter www.engen.de.

So., 26.09., 11:00 Uhr, Engener Alt-
stadt. Ökomarkt Engen. Bis 18 Uhr
werden die Markthändler ihre Waren
präsentieren. Neben vielen Lebens-
mitteln sind auch zahlreiche Initiati-
ven und Firmen aus dem Bereich
Ökologie vertreten. Infos unter
www.engen.de.

Di., 28.09., 19:00 Uhr, Felsenpark-
platz P2, beim Wasserrad. Öffentli-
che Erlebnisführung »Die Grenzgän-
gerin«. Engen anno 1868: Mit der
Grenzgängerin können Sie was er-
leben! Eintritt: Erw. 14,- Euro / Jugendl.
ab 14 J. 6,- Euro; Gruppenführung:
Staffelpreise für 10 / 15 / 25 Perso-
nen; Anmeldung unter 07733 / 5020,
Info: www.engen.de.

RADOLFFZELL
Fr., 24.09., 15:00 Uhr, Konzertsegel.
Seefestival Radolfzell – Singer Fri-
day mit Gregor Meyle. Festival-Frei-
tag – Singer Friday mit Gregor
Meyle; Festival-Samstag – Indie, Hip
Hop, Elektro Klimbim; Festival-Sonn-
tag – Brass Brass Brass. Info und
Tickets unter 07732 / 81500 oder Tou-
rismus- und Stadtmarketing Radolf-
zell.

SINGEN
Do., 16.09., 20:30 Uhr, Musikinsel,
Schlachthausstraße 11. Der Sturm.
Prosperos, der auf eine Insel flüchtet
und dort mit seiner Magie seine auf
der Insel gestrandeten Feinde über-
windet. Kehrt er wieder in seine Hei-
mat zurück? Dies lässt Shakespeare
offen. Infos unter www.singen.de.

STOCKACH
Do., 16.09., 18:00 Uhr, Stadtmuseum
im »Alten Forstamt«. Führung zur
Ausstellung: Narro – Fasnet in

Stockach. Nach einem Glas Hans-
Kuony-Sekt gibt es eine närrische
Führung durch die Ausstellung zur
Stockacher Fasnet mit vielen närris-
chen Geschichten und Anekdoten.
Info und Tickets unter 07771 / 802300
oder www.stockach.de.

Sa., 25.09., Uhr, Gustav-Hammer-
Platz. »music und wine«. An zwei
Tagen Musikfestival in Stockach im
Rahmen des Kultursommers 2021.
Zutritt nur mit vorheriger Online-Re-
gistrierung beim Narrengericht und
Nachweis der 3G-Regel. Infos unter
www.stockach.de.

» MUSEEN

■ **Städtisches Museum Engen**
+ Galerie
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. – So. 11:00 – 17:00 Uhr.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ **Stadtmuseum Radolfzell**
Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr.
Eintritt: 5,- €, ermäßigt 2,- €.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ **Kunstmuseum Singen**
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Di. bis Fr. von 14 – 17 Uhr,
Sa. und So. von 11 – 18 Uhr.
Feiertag: wie Wochentag.
www.kunstmuseum-singen.de

■ **MAC 1 + 2 Museum Art & Cars**
Parkstraße 1, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Feiertag 11:00 – 18:00 Uhr
(letzter Einlass 17:00 Uhr);
Mo., Di. Ruhetag.
Eintritt: 12,- €, ermäßigt 9,- €.
www.museum-art-cars.com

■ **Stadtmuseum**
»Altes Forstamt« Stockach
Salmannweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.